

# Dehäm



Liebenswerte Pfalz

Ausgabe Südpfalz · 21. März 2018



## Vogel des Jahres

Der Star ist bedroht

Seite 4 – 5

## Helden der Südpfalz

Sie sind unverzichtbar

Seite 12 – 21

## Glocken von Weyher

Der Folter standgehalten

Seite 36

Eine Sonderbeilage der SÜWE und dem  
WOCHENBLATT TRIFELS KURIER



Foto: Rawpixel.com/fotolia.com

## IMPRESSUM

Die Sonderveröffentlichung „Dehäm“ erscheint in den Wochenblatt-Ausgaben Landau, Germersheim, Rülzheim, Wörth, Trifels Kurier und in Teilen der Wochenblatt-Ausgabe Bad Bergzabern.

**Auflage:** 123.750 Exemplare

**Herausgeber:**  
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG,  
Amtsstr. 5-11,  
67059 Ludwigshafen,  
www.suewe.de

**Anzeigenleitung:**  
Stephan Feindel

**Objektleitung „Dehäm“:**  
Stefan Pirrung

**Anzeigenberatung:**  
Claus Estelmann,  
Tel. 06341 649514

Jörg Adzinsky,  
Tel. 06341 64513

Bruno Williams,  
Tel. 06341 649517,  
E-Mail: anz-lan@suewe.de

Lars Robbe, Tel. 07274 7001785,  
E-Mail: anz-ger@suewe.de

Jens Kleinod, Tel. 06346 965966,  
E-Mail: anz-tk@suewe.de

**Chefredaktion:**  
Ulrich Arndt

**Redaktion:**  
Roland Kohls (rk),  
Tel. 0621 5902-484

Cathy Richter (cat)

**Mitarbeiter:**  
Nils Henke (nih)

**Prospektmanagement/  
Anzeigenblattzustellung:**  
Tobias Ehrenberg

**Satz:** Digitale PrePress GmbH,  
67059 Ludwigshafen

**Druck:** Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH,  
67071 Ludwigshafen

**Anzeigenpreisliste:**  
Gültig Nr. 38 vom 01.01.2018

Für nicht veröffentlichte oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen und nicht ausgeführte Beilagenaufträge wird kein Schadenersatz geleistet. Dies gilt auch bei Nichterscheinen der Zeitung in Fällen höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens. Des Weiteren wird für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung seitens des Verlages übernommen.

**Umwelthinweis:** Zur Herstellung dieser Ausgabe wurde Recycling-Papier verwendet.

## genussvoll fastenwandern, basenfasten und yogafasten in der südpfalz



Ausgezeichnete, eigene Bio-Fastenküche | Täglich 3-stündige, geführte Wanderungen beim Fastenwandern und Basenfasten | Täglich Yogaworkshops, Meditation und basische Ernährung beim Yogafasten | Begleitung durch ärztlich geprüfte Fastenleiter | Themenvorträge | kostenfreie Nutzung Wellness- und Kneippbereich | Buchbare Massagen und Colon Hydro im Haus | Großer Garten |

Fastenlandhaus Herrenberg, Lindenbergstraße 72, 76829 Landau-Nußdorf  
06341 9363318, info@flh-herrenberg.de, www.fastenlandhaus-herrenberg.de



## Helden des Alltags

Liebe Leserinnen und Leser,

ein jeder ist an seiner Stelle wichtig. Heldenhaft ist, wer sich Problemen stellt und daraus lernt. Aber es gibt Berufe und ehrenamtliche Tätigkeiten, die unsere Bewunderung hervorrufen. Sei es der Feuerwehrmann oder die Feuerwehrfrau, die Tag und Nacht bereitstehen, Menschen aus den Flammen zu retten; sei es die Krankenschwester oder der Krankenpfleger, die sich im Schichtdienst um uns kümmern, wenn wir einen Unfall oder eine schwere Krankheit haben. Aber auch die vielen ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer in den Vereinen nötigen uns Respekt ab, da sie sich in ihrer Freizeit für unser Gemeinwesen einsetzen. Diesen Helden des Alltags ist diese Ausgabe unseres Magazins Dehäm gewidmet.

Helden des Alltags sind auf eine Art auch die Handwerker, die unsere Heizung, unser Auto oder die Elektroanlage wieder zum Laufen bekommen. Teilweise stehen sie dafür auch im Notdienst bereit, um den Kunden zu helfen. Darüber sprechen wir mit dem Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft.

Auch die Lebensretter der DLRG Landau, die Helfer der Landauer Tafel und die Local Heroes vollbringen in ihrem je eigenen Bereich Heldentaten.

Das Stadtmarketingkonzept für Herxheim ist keine Heldentat. Und doch bringt es die gesamte Stadt voran. Über das Marketingkonzept und die vielen Aktivitäten sprachen wir mit dem Bürgermeister und der Ideengeberin für das Konzept.

Der Star war früher eher schlecht gelitten. Der Nabu kürte ihn in diesem Jahr allerdings zum Vogel des Jahres, weil er akut bedroht ist. Wir stellen den schillernden Vogel vor und erklären, wie man ihm helfen kann.

Das „Dehäm“-Team bedankt sich bei allen Menschen, die uns unterstützt haben und zum Gelingen unseres Magazins beigetragen haben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.



Fotos (2): Roland Kohls

Ihr „Dehäm“-Team  
Stefan Pirrung und Roland Kohls





## Er ist ein Star, baut ihm ein Haus!

Der Star ist Vogel des Jahres

Der Naturschutzbund Deutschland (Nabu) stellt alljährlich Vögel heraus, die besonders gefährdet sind. Der Star wurde auf der Roten Liste auf „gefährdet“ hochgestuft.

### Dem Star helfen

Eine artgerechte Nutztierhaltung auf der Weide hilft nicht nur dem Star, sondern vielen Vogelarten, denn der Mist lockt Insekten und Würmer an – ein Leckerbissen für den Star. Alte Allee- und Obstbäume sowie Totholz in Parkanlagen und an Waldrändern sorgen für Bruthöhlen. Ein Starenkasten ist einfach selbst gebaut. Bauanleitungen finden man im Internet unter [www.nabu.de/vogelschutz/nisthilfen/star.pdf](http://www.nabu.de/vogelschutz/nisthilfen/star.pdf). (nih)

Eine schwarze Wolke schimmert am Abendhimmel. Plötzlich ändert sich die Form, mal sieht sie aus wie eine riesige Qualle, dann wieder wie der schlauchförmige Trichter eines Tornados. Doch keine Panik: Es handelt sich um einen Schwarm Stare, in dem sich viele tausend Tiere zusammenfinden, bevor sie zu ihrem gemeinschaftlichen Schlafplatz fliegen.

Die Begeisterung für dieses Naturschauspiel teilen nicht alle Menschen: Winzer und Obstbauern sehen in dem metallisch schillernden Vogel vor allem einen Schädling, da auch Weintrauben und Kirschen auf dem Speiseplan des Allesfressers stehen. Deshalb wurde er früher mit Gift und Sprengstoff bekämpft. Heute spannen Winzer Netze, um die Weintrauben vor dem Vogel zu schützen.

In der Pfalz leben nach Schätzung des Nabu Landau noch zwischen fünf und zehntausend Paare. In Deutschland gibt es heute noch etwa zweieinhalb Millionen Brutpaare. Vor zwanzig Jahren waren es mehr als doppelt so viele. Die Gründe für den Rückgang der Population sind vielschichtig. Der Star ist ein Höhlenbrüter. Durch das Fällen alter Obstbäume und der Abdichtung der Häuser findet er immer weniger Nistmöglichkeiten.

In der Südpfalz wurden etwa für die Landesgartenschau viele alte Bäume gefällt und durch Flurbereinigungen, wie beispielsweise in Nussdorf, gehen Rückzugsräume für die Stare verloren. Gleichzeitig nimmt das Nahrungsangebot ab. Denn der Star hackt im weichen Boden von Wiesen nach wirbellosen Tieren. Durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung und den Ausbau von Gewerbegebieten findet er diese Wiesen kaum noch.

In der Vergangenheit wich der Star auf Siedlungsgebiete des Menschen aus und suchte zum Beispiel in Gärten nach Insekten und

Würmern. Doch findet man im Vorgarten Kies oder Edelsplitt, statt Bäume und Sträucher. „Ich kann hier nur an Hausbesitzer appellieren, mehr grün zu wagen“, sagt Stefan Laux vom Nabu Landau. „Im Garten frisst der Star Raupen und Insekten und bekämpft damit Schädlinge besser als jedes Gift.“ Um den Vogel im Garten anzusiedeln, bietet man ihm als Nisthilfe einen Starenkasten an. Mit einem Star im Garten wird es auch nicht eintönig: Er ist Meister im imitieren anderer Vogelgesänge. (nih)

Foto: Georg Dorff/NABU

**Blumen- und Geschenkstubchen**  
Hauptstr. 34 • Ingenheim  
Telefon 06349/963560  
Bei uns erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an  
**Frühlings-Blüher • Schnittblumen  
Topfpflanzen • Geschenkartikel uvm.**  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr, Sa. 8.00-13.00 Uhr, So. 10.00-12.00 Uhr

über **2000 Artikel**  
Korbwaren  
Dekoration  
Heimtex

**FRANK KORBWAREN**  
Ambiente & Design  
[www.frank-korbwaren.de](http://www.frank-korbwaren.de)

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr • Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr  
Pirmasenserstr. 70 • 66994 Dahn • Tel.: 06391-3100

**Hofladen Kuntz**  
Gartenstr. 16 • 76776 Neuburg  
Tel. 07273 / 1827 • Fax 07273 / 724  
[Huehnerhof.kuntz@t-online.de](mailto:Huehnerhof.kuntz@t-online.de)



**Unsere Waren : Eier, Nudeln, Obst, Gemüse u.v.m.**  
**Neu bei uns:**  
**Blumen, Schnittblumen, Deko und Geschenkartikel**

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag – Samstag, tägl. 8.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag und Freitag, 14.30 – 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns bei unserer **GROSSEN FRÜHLINGSMESSE** am 25. März 2018

**KOHLER**  
NATURSTEINE & TRANSPORTE

Unsere Ausstellung ist rund um die Uhr geöffnet!

Findlinge	Ziersplitte	Rindenmulch	Mietpark
Quellsteine	Baustoffe	Mauersteine	Gartenhäuser
Wasserspiele	Sand	Pflaster	Teichbau

In der Sauheide 2a  
67378 Zeiskam  
06347 324

[natursteine-kohler.de](http://natursteine-kohler.de)

# 200 Jahre Landkreis Germersheim



## GEHEN – KOMMEN – BLEIBEN



### MenschenWege im Landkreis Germersheim

#### Ein besonderer Kulturgenuss: Erinnerungen auf die Bühne gebracht – Szenische Lesungen im Mai

Das Kommen und Gehen, das Bleiben, das Wegmüssen und Heimkommen prägte und prägt unseren Landkreis. Viele Menschen unter uns, Nachbarn, Freunde, Bekannte und Verwandte, kennen dies aus eigener Erfahrung oder vom Hörensagen im Verwandten- und Bekanntenkreis. Eine Gruppe von 48 Spurensuchern hat sich in 26 Gemeinden im Kreis Germersheim auf die Suche nach diesen Er-

innerungen und Geschichten gemacht – und viele spannende und ergreifende Antworten erhalten. Marianne Stein, Theater Kauderwelsch, und Sayeeda Rennhofer bringen diese in Szenischen Lesungen auf die Bühne:

Freuen Sie sich auf König Max von Bayern, den Wiener Kongress, lassen Sie sich ergreifen von der Flucht vor Armut, Not und Verfolgung, wandern Sie mit aus nach Amerika und Brasilien und tauchen Sie ein in persönliche Schicksale. 22 Schauspielerinnen und Schauspieler stehen auf der Bühne und nehmen Sie mit auf eine Rundreise durch fünf Kontinente. Eine Gruppe Erzähler liest dazu aus ausgewählten Biografien, die auch die

Geschichte Ihres Heimatdorfes beschreiben. Im Mai werden die Szenische Lesung in folgenden Orten aufgeführt:

**11. Mai: Jockgrim**, 19.30 Uhr, Turnhall' am Sportplatz, Kartenvorverkauf: Fahrschule Gunther Hellmann, Telefon 07271/5523

**12. Mai: Steinweiler**, 20 Uhr, Bürgerhaus, Hauptstraße 40, Kartenvorverkauf siehe unter [www.steinweiler.eu](http://www.steinweiler.eu)

**26. Mai: Neupotz**, 20 Uhr, Kultur- und Freizeithaus, Hauptstraße 28, Kartenvorverkauf im Schublädl, Hauptstraße 10, Telefon 07272/5763

**27. Mai: Wörth am Rhein**, 16 Uhr, Festhalle Wörth, Großer Saal, Festplatz 1, Kartenvorverkauf unter [www.woerth.de](http://www.woerth.de), Telefon 07271/131-112 oder -128, oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Im zweiten Halbjahr 2018 wird die Szenische Lesung in weiteren Orten des Landkreises zu sehen sein.



## DAS FISCHERDORF UND DER RHEIN

Unterwegs unter der Laterne des Nachtwächters, über knirschenden Kies, entlang des Rheins oder einfach gemütlich sitzend am knisternden Kaminfeuer – der Förderverein für Heimat- und Brauchtumpflege Leimersheim stellt sein Programm unter das Dach „200 Jahre Landkreis Germersheim“.

So führt ein Nachtwächter am Samstag, 21. April, 20 Uhr, durch das Fischerdorf, wobei mit überraschenden Begegnungen zu rechnen ist. Während des Spaziergangs durch Leimersheim werden Geschichten und Anekdoten erzählt. Weitere **Nachtwächterführungen** gibt es am 20. Oktober, 17. November und 1. Dezember, jeweils 19 Uhr. Treffpunkt ist das Heimatmuseum in Leimersheim, Untere Hauptstraße 42.

„200 Jahre leben mit dem begradigten Rhein - Geschichten und Geschichtliches zum Leben am und mit dem Rhein“ gibt es am Samstag, 9. Juni, 16 Uhr.

Informatives über „Iwwer de Rhein – Rheinübergänge im Wandel der Zeit“ gibt es am Samstag, 30. Juni, und Samstag, 15. September, jeweils 16 Uhr.

Unter dem Titel „Kies – die Rolling Stones vom Rhein“ gehen die Teilnehmer am

Samstag, 14. Juli, 10 Uhr, allen Fragen rund um das Thema Kies nach: Kiesberge, Kieswerke, Baggerseen. Außerdem gibt es die Gelegenheit, das Kieswerk Pfadt „PK-PfalzKies“ zu besichtigen. Treffpunkt ist am Park- und Rastplatz am Ortsausgang Leimersheim Richtung Kuhardt.

Gegen Ende des Jahres lädt der Verein zu den **Leimersheimer Kamingeschichten** ein. Am Sonntag, 4. November, 17 Uhr, präsentieren Vereinsmitglieder in der stimmungsvollen Scheune beim Fischerhaus,

was sie beim Stöbern in alten Büchern „Sagenhaftes“ gefunden haben. Ebenfalls vor einem flackernden Kaminfeuer am Sonntag, 18. November 2018, 17 Uhr, können Interessierte den spannenden Geschichten und Anekdoten von Menschen am und auf dem Rhein lauschen.

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es unter [www.fischerhaus-leimersheim.de](http://www.fischerhaus-leimersheim.de).



200  
Jahre  
Landkreis  
GERMERSHEIM  
1818 - 2018

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, feiern Sie mit uns den 200. Geburtstag unseres Landkreises!

Am 1. April 1818 wurde das „Königlich-bayerische Landeskommissariat Germersheim“ gegründet. Bis heute erlebte der Landkreis viele Höhen, Tiefen und Veränderungen und hat letztendlich eine doch imposante, positive Entwicklung gemacht. Wir leben in einer attraktiven, landschaftlich bemerkenswerten Region, die Menschen wissen zu genießen, die Infrastruktur ist hervorragend und wirtschaftlich ist der Kreis bestens aufgestellt – und er wächst weiter. Genug Gründe, um diesen runden Geburtstag zu begehen. Unter Einbindung der Gemeinden und Städte im Landkreis Germersheim wurde ein vielfältiges Jubiläumsprogramm erstellt. Ein bunter Reigen an Veranstaltungen lädt die Menschen zum Mitfeiern ein.

Seien Sie dabei, feiern Sie mit!

Ihr

Landrat Dr. Fritz Brechtel

### Terminübersicht April bis Juni

**14.04.2018**, 19.30 Uhr, **Kirchenkonzert**, Pfarrkirche St. Michael, Rheinzabern

**21.04.2018**, 20:00 Uhr, **Begegnungen** aus 200 Jahren mit den **Nachtwächtern**, Treffpunkt: Heimatmuseum Leimersheim

**22.04.2018**, **Kunst auf öffentlichen Flächen**, Mundoplatz, Minfeld

**04.05.2018**, 20:00 Uhr, **Konzert** 15 Jahre „Canto Allegro“, Fuchsbachhalle, Zeiskam

**11.05.2018**, 19:30 Uhr, **Szenische Lesung**, Turnhall' am Sportplatz, Jockgrim

**12.05.2018**, **1050 Jahrfeier**, Steinweiler

**12.05.2018**, 20:00 Uhr, **Szenische Lesung**, Bürgerhaus, Steinweiler

**12.05.2018**, 20:00 Uhr, **Muttertagskonzert**, Turn- u. Festhalle, Hördt

**17.-21.05.2018**, **Zeiskamer Pfingstturnier**, Zeiskam

**19.05.2018**, 19:00 Uhr, **Stadtwalk**, Treffpunkt: Neue Kulturtreppe am Rhein (nähe Gaststätte Rhenania)

**19.-21.05.2018**, **Bellheimer Gartentage**, Spiegelbachpark Bellheim

**26.05.2018**, 20:00 Uhr, **Szenische Lesung**, Kultur- und Freizeithaus, Neupotz

**27.05.2018**, 16:00 Uhr, **Szenische Lesung**, Festhalle, Wörth

**02.-03.06.2018**, dt./fr. **Brückenfest**, Scheibenhardt

**09.06.2018**, 16:00 Uhr, **200 Jahre Leben am begradigten Rhein**, Treffpunkt: Brücke an der Sport- u. Freizeithalle Leimersheim

**10.06.2018**, 18:00 Uhr, **Konzert** mit dem „Sinfonischen Blasorchester Mercedes-Benz Werk Wörth, Bienwaldhalle, Kandel

**15.-17.06.2018**, **Straßenfest Schwegenheim**, Schwegenheim

**30.06.2018**, 16:00 Uhr, **200 Jahre - iwwer de Rhein**, Treffpunkt: Fähranleger Leimersheim

**30.06.-01.07.2018**, **Sunnemer Guggucksfescht**, Sondernheim

### „Typisch. Mein Landkreis Germersheim“ – Fotowettbewerb zum Jubiläumsjahr

Zum 200. Geburtstag des Landkreises hat die Kreisverwaltung Germersheim zu einem Fotowettbewerb aufgerufen. Unter dem Motto „Typisch. Mein Landkreis Germersheim“ kann jeder, der gerne fotografiert, seine schönsten Aufnahmen zu diesem Thema einreichen. Der Motivwahl und dem Ideenreichtum sind keine Grenzen gesetzt.

Die besten Bilder werden gegen Ende des Jubiläumsjahres in einer Ausstellung ge-

zeigt und im Online-Auftritt des Landkreises präsentiert. Unter allen Einsendungen werden Preise im Wert von insgesamt 3.000 Euro vergeben.

Teilnehmer schicken ihre drei Motive an folgende Adresse: [fotowettbewerb@kreisgermersheim.de](mailto:fotowettbewerb@kreisgermersheim.de). Die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen zum Wettbewerb sind unter [www.kreis-germersheim.de/200jahre](http://www.kreis-germersheim.de/200jahre) zu finden.

Teilnahmeschluss ist der 30. Juni 2018.

200  
Jahre  
Landkreis  
GERMERSHEIM  
1818 - 2018



7. und 8. April 2018, 11-19 Uhr: Frühling im Weingut  
20. bis 23. Juli 2018: Weinfest im Rosenhof

Wein- u. Sektgut Rosenhof, Fam. Bohlender, Rosenhof 6  
76872 Steinweiler, Tel. 06349-8125, www.rosenhof-steinweiler.de

**KUHles, SCHAFeS und LECKERes**  
Der Hofladen - Gutes von hier

Gut Rothenhof  
76855 Anweiler  
Tel. 06345 3600

**Osterzeit - Lammfleischzeit**

Lammkeule, Lammrücken, Schäferscheiben,  
Mergueze, Gyros ...

für Ostern bitten wir um Vorbestellung!  
Do./Fr./Sa. von 10 bis 18 Uhr geöffnet



**LIVING HISTORY**

Stationentheater und Erlebnisführungen in der Pfalz



Spannende Zeiten auf  
Schloss Villa Ludwigshöhe  
und Reichsburg Trifels  
Programm für  
Erwachsene und Kinder  
www.burgen-rlp.de



**Gemeinsam  
auf dem Weg**

Zentrumsmanagement in Herxheim

Beim Spielefest im vergangenen Jahr war in Herxheim viel los.

Foto: Institut für Raumpychologie

Seit 2014 hat sich Herxheim auf einen spannenden Weg begeben. Mittlerweile hat der Prozess, der damals angestoßen wurde, erste Ergebnisse gezeitigt. Nicht nur eine Imagekampagne „Herxheim ist meins“, das neue Logo mit den drei „X“ und Broschüren liegen vor. Gesteuert durch den Arbeitskreis „Herxheim ist (M)eins“ beginnt der Prozess die gesamte Stadt und ihre Bevölkerung zu ergreifen.

Der Zentrumsmanagementprozess in Herxheim wurde mit einer Bürgerwerstatt und verschiedenen Arbeitskreisen vorbereitet. Begleitet wird dieser Prozess vom Institut für Raumpychologie von Susanne Schultz in Neustadt. „Wir brauchen neue Konzepte, um unsere Städte und Gemeinden attraktiv zu halten“, ist Schultz überzeugt. Und die für Herxheim passenden Konzepte hat sie mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den relevanten Gruppen der Stadt erarbeitet.

„Bei der Suche nach unserem Alleinstellungsmerkmal sind wir auf dreierlei gestoßen“, berichtet der Herxheimer Ortsbürgermeister Franz-Ludwig Trauth. Kultur, Gesundheit und Soziales

sind die drei Elemente. Und was Herxheim ausmacht, sei das Miteinander dieser Teile. In dem neuen Logo symbolisieren die drei ineinander verschränkten „X“ dieses Miteinander.

Für die kulturelle Vielfalt im Ort steht das Kulturzentrum „Villa Wiese“: Konzerte, Kunstausstellungen, eine Kunstschule und Theater finden dort statt und bereichern das Leben in der Stadt Herxheim. Das von der Ortsgemeinde Herxheim betriebene Altenzentrum Sankt Josef und rund 120 Vereine kennzeichnen das soziale Miteinander in der Kleinstadt. Zahlreiche Ärzte, das Reha-Zentrum und weitere Gesundheitseinrichtungen bilden schließlich das dritte Element „Gesundheit“. Und alle drei Bereiche sind miteinander verwoben.

So sind auch im Arbeitskreis „Herxheim ist (M)eins“ alle möglichen Gruppen vertreten. Dort sind Einzelhändler und Gewerbetreibende ebenso dabei wie die Seniorenbeauftragte und die Sprecherin des Jugendparlaments. Dieser Arbeitskreis organisiert nicht nur Feste und begleitet die Imagekampagne, sondern erarbeitet auch eigene Projekte, erklärte der Vorsitzende des Arbeitskrei-

ses Erwin Welsch. So wurde eine Projektfläche für Biodiversität ausgewiesen, wo beispielhaft Ideen für den eigenen Garten gezeigt werden. „Wir errichten dort beispielsweise mit Bürgern eine Trockenmauer, wo sich Bienen und andere Insekten wohlfühlen“, so Welsch.

Dass es um mehr geht als um Image, Arbeitskreise und Projektflächen stellt Bürgermeister Trauth klar. „Wir planen auch ein neues Quartier im Innenstadtbereich“, sagte er. Auch diese Planung für 30 bis 40 Wohneinheiten folgt den Grundsätzen des Zentrumsmanagements. Die Wohnungen werden barrierefrei sein und bei der Belegung werden auch soziale Kriterien berücksichtigt.

Ziel des Prozesses ist die Lebendigkeit von Herxheim auch für die Zukunft zu erhalten. Davon profitieren letztlich auch Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen und Gewerbe und damit auch die Stadt. Der Prozess wird von allen Ratsfraktionen mitgetragen. Es handele sich um einen langfristigen Prozess, der nicht nach zwei oder drei Jahren abgeschlossen ist, sagte der Arbeitskreisvorsitzende Welsch. „Wir sind am Anfang eines Marathons“, so Welsch. (rk)

**Herxheim**

Die Ortsgemeinde Herxheim ist mit knapp über 10.000 Einwohnern Mittelzentrum südöstlich von Landau. Im Innenstadtbereich wurden insgesamt 136 Einrichtungen gezählt: neben Einzelhandel, Dienstleistungen, Ärzte und Gewerbe auch viele andere soziale, kulturelle oder gesundheitliche Einrichtungen. Bekannt ist der Ort überregional durch seine Sandbahnrennen der Motorsportvereinigung Herxheim. (rk)

*Frische Ideen*  
für Ihre Werbung

Webseiten  
Grafik-Design  
Druck

Media Design // Thomas Maier

Obergartenstraße 41 // Lingenfeld // www.m-design.de  
Telefon: 06344 - 9 22 55 // thomas.maier@m-design.de



Wir wünschen  
allen eine schöne  
Osterzeit.

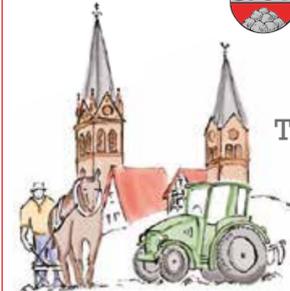
**Dorfmarkt  
Schoßberghof**  
Bio-Hofladen Minfeld



Familie Groß  
76872 Minfeld | Schoßberghof  
Tel. 07275-914844 | www.schoßberghof.de  
Mo - Fr: 9 - 18 Uhr, Sa: 9 - 14 Uhr, Mi geschl.

Bioland

**1050 Jahre**  
968 - 2018  
**STEINWEILER**  
Traditionsgemeinde mit Zukunft



In 1050 Jahren  
vom Bauerndorf zur  
Traditionsgemeinde  
mit Zukunft.

Alle Termine im Festjahr  
finden Sie unter  
[www.steinweiler.eu](http://www.steinweiler.eu)

**968 bis 2018**

*Der Frühling  
kann kommen!*

Erleben Sie unsere  
ganze Vielfalt der

**Modetrends  
2018**



**HUT UND MODE  
MARTINA KELLNER**

Das Hut- & Modefachgeschäft in der Südpfalz  
Mo.-Fr. 9.30-13.00 & 14.00-18.30 | Sa. 9.30-14.00

TEL. 0 72 75 - 13 76 | HAUPTSTR. 98 | 76870 KANDEL



Foto: lassedesighen/Fotolia.com

# Das Handwerk kann´s

Helden des Alltags

**Handwerker helfen, wenn an Haus oder Auto etwas kaputt geht. Und mit ihrem Notdienst kommen die Handwerker auch nachts und am Wochenende.**

Wenn die Heizung ausfällt ist es Wochenende und das Thermometer zeigt zuverlässig Minusgrade. Wenn man mit dem Auto liegen bleibt, ist die Werkstatt schon geschlossen. Und den vergessenen Schlüssel bemerkt man in aller Regel auch erst, wenn man spät am Abend nach Hause kommt. Doch zum Glück bieten vielen Handwerker einen Notdienst, der sich auch nach Geschäftsschluss noch kümmert und, wenn möglich, den Schaden behebt.

Von solchen Notdienstseinsätzen weiß Schlossermeister Dieter Tretter aus Landau das eine oder andere Lied zu singen. Gut sechs bis acht Mal im Monat muss er in der Nacht los, um verschlossene Türen zu öffnen, schätzt Tretter. Er ist auch für die Polizei im Einsatz, wenn beispielsweise in einer Wohnung eine wehrlose Person vermutet wird.

Aber es muss gar nicht immer der Notfall sein: Auch wenn der Wasserhahn tropft, das Dach undicht ist oder etwas anderes defekt ist, freut man sich, wenn der Handwerker zeitnah kommt und sich des Problems annimmt. „Bei uns im Haus war ein Schloss kaputt, um 7 Uhr morgens hatte ich Bescheid gegeben, eine halbe Stunde später stand der Handwerker vor der Tür und hat das Schloss repariert“, erzählt Klaus Seiferlein, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Südpfalz-Deutsche Weinstraße. Er weißt jedoch darauf hin, dass man sich an den örtlichen Handwerker wenden sollte. Die Firmen sind vor Ort, haben einen Ruf zu verlieren

und nehmen in der Regel einen angemessenen Preis. Bei einem Notdiensteseinsatz in der Nacht oder am Wochenende liege der Preis naturgemäß höher. „Wir müssen uns vorstellen, dass dafür ein Monteur Bereit steht, der auch lieber Feierabend hätte“, sagt Seiferlein. Für die Einsatzbereitschaft und die Überstunden, bekommt der Handwerker deshalb mehr als bei einem regulären Termin am Tage.

Schlossermeister Tretter hat auch schon Kunden mit ungewöhnlichen Wünschen geholfen. So erinnert er sich an ein Schloss, das sicher 250 Jahre alt war. Er hat dieses Schloss geöffnet, gereinigt und wieder gangbar gemacht und einen Schlüssel dafür gefertigt. „Das war für mich eine schöne Herausforderung“, berichtet der Handwerker und schildert im Detail, wie er einen auch ästhetisch passenden Schlüssel gebaut hat. Da habe er auch nicht alle Stunden berechnet, die er in der Werkstatt gestanden hat.

So sind Handwerker immer dann gefragt, wenn es nicht um Standard- oder Normteile geht. Sie sind in der Lage, alte Dinge zu reparieren und zu erhalten. Das hat allerdings seinen Preis. Oft sei es günstiger die Teile neu zu kaufen, als sie zu reparieren, sagt Seiferlein. Und teilweise sind die Dinge so gebaut, dass sie gar nicht zu reparieren sind. Moderne Türschlösser etwa seien genietet, sagt Tretter. Da komme man gar nicht dran, ohne das Schloss zu zerstören. (rk)

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.


Handwerkerhelden in Ihrer Nähe finden Sie unter:  
[www.khsdw.de/innungen/handwerkersuche](http://www.khsdw.de/innungen/handwerkersuche)

PROFI-Partner für GEWERBE und PRIVAT

Ein vollständiges Sortiment an Drahtwaren und Zubehör!

**FACHBERATUNG**  
inkl. Aufmaß - Planung - Montage

- Zäune
- Tore
- Sichtschutz
- Gittersteinwände

**hila** ...Zäune und mehr  
Fachhandelszentrum  
Draht-Metall-Holz  
Helmbachstraße 43 · 76829 Landau  
Tel. (0 63 41) 94 94 - 0 · Fax 94 94 - 10  
info@hila.de · www.hila.de

Gestaltungsvielfalt nach Ihrem Wunsch  
SICHTSCHUTZ in ALU / WPC / HPL / Glas

Beratung und Verkauf: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr • Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

**Verkaufsoffener Sonntag am 25. März, 13 - 18 Uhr**

# Helden der Südpfalz

Nicht um Superman und Batman, und wie die ganzen Superhelden heißen, soll es hier gehen, sondern um ganz normale Menschen, die sich im Beruf oder ihrer Freizeit für andere Menschen einsetzen. Es sind die Helden des Alltags, die nicht viel Aufhebens von sich machen. Wir haben nicht alle Helden vorgestellt. Man könnte auch andere Menschen nennen, die in ihrer Freizeit oder beruflich für den Nächsten da sind. Die Helden auf den folgenden Seiten stehen für die vielen engagierten Menschen, die sich für andere einsetzen. (rk)



Foto: Konstantin Yuganov/Fotolia.com

# Lernhilfe auf vier Pfoten

Lehrerin Eva-Maria Hellmann mit Schulhund Enzo



Lehrerin Eva-Maria Hellmann wirft den Beutel für Schulhund Enzo.

Foto: Roland Kohls

## Lehrer

In Deutschland gab es im Schuljahr 2016/2017 insgesamt rund 750.000 Lehrerinnen und Lehrer. Mit fast 225.000 lehrten die meisten davon an einer Grundschule. Der Beruf des Lehrers ist zeitintensiver, als Stundenvorgaben und Vorurteile suggerieren: Mit Unterrichtsvorbereitung und Korrigieren von Klassenarbeiten, kommen Lehrer schon mal auf 70-Stunden-Wochen. Statistiken sagen, dass 30 Prozent der Lehrer an Burnout leiden, etwa ein Fünftel geht wegen Dienstunfähigkeit vorzeitig in den Ruhestand. (rk)

Täglich verbringen Lehrer den Morgen mit 20 oder mehr Kindern und sollen den lieben Kleinen auch noch etwas beibringen. Das ist Stress. Eva-Maria Hellmann, die an der Grundschule in Dammheim unterrichtet, hat einen Weg gefunden, die allen das Leben leichter macht: Sie bringt dreimal in der Woche Enzo mit. Enzo ist ein fünf Jahre alter Hovawart-Rüde und offizieller Schulhund der Grundschule.

Seit Enzo da ist, sind die Kinder motivierter, ruhiger und rücksichtsvoller und haben außerdem noch gelernt, wie man mit Hunden umgeht. Bevor Enzo nach den Herbstferien vor eineinhalb Jahren das erste Mal kam, haben die Schülerinnen und Schüler schon Übungen gemacht, um sich in den Hund einzufühlen. So wurde ein Kreis gebildet und jeder musste einmal in die Mitte und wurde von den anderen bedrängt. So haben die Kinder am eigenen Leib erfahren, wie sich der Hund fühlt, wenn sich alle gleichzeitig auf ihn stürzen, erzählt die 52-jährige Lehrerin Hellmann.

So nehmen die Mädchen und Jungen jetzt auch untereinander mehr Rücksicht. Sie sind ruhiger, konzentrierter und auch motivierter. Denn wer etwas gut gemacht hat, darf mit Enzo spielen. Da will jeder der erste sein. Und Enzo macht sein Job auch sichtbar Freude. Er hat ein Gespür dafür, zu wem er sich legt. Und auch die Kinder, die anfangs ein wenig Respekt vor dem großen Hund hatten, gewannen er mit seiner zurückhaltenden Art für sich. Eine Umfrage unter Schülern und Eltern hat eindeutig ergeben: Enzo ist ein Gewinn für die Schule, die Schüler und für besseres Lernen. (rk)

## Entdecken Sie Germersheim

zu Fuß oder mit dem Rad

Wir beraten Sie gerne!

Stadt Germersheim

Historische Festung  
Ursprüngliche Natur  
Kunst und Kultur-Genuss

- Führungen mit verschiedenen Themen
- Nachenfahrten durch die Rheinauen
- Gesellige Feste und Events

Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum Weißenburger Tor:  
Paradeplatz 10 · 76726 Germersheim · Tel. 07274/960-301/-302/-303

www.germersheim.eu

Ihr Partner in Sachen Holz und Natur

Unser umfangreiches Angebot umfasst:

- Rindenmulch ■ Sandsteinfindlinge ■ Pfähle
- Brennholz (auch als Schlagabraum)
- Motorsägenkurse ■ Baumfällungen
- Wildfleisch ■ Grill- und Anfeuerholz
- An- und Verkauf von Rundholz u.v.m.

TRIFELS NATUR GmbH

Hauptstr. 20  
76855 Annweiler a. Trifels  
Telefon 063 46 / 9 65 97-70  
info@trifelsnatur.de  
www.trifelsnatur.de

**WingTsun** ▶ **Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention**



**Unterrichtsstätten:**  
Annweiler, Bad Bergzabern, Herxheim, Hagenbach und Jockgrim

Hotline: 06343 92160 oder Mobil: 0176 60861339 - E-Mail: info@wt-schneider.org

CHRISTIAN  **HEUßLER**

**WEINE AUS GUTEM GRUND**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim Rhodter Weintestival vom 20.-22. April 2018!**

Weingut Christian Heußler GbR  
Mühlgasse 5 · D-76835 Rhodt unter Rietburg  
Telefon 06323-2235 · Fax 06323-980533  
info@heussler-wein.de  
www.heussler-wein.de

**Ihr Lebensmittelmarkt im Herzen von Herxheim mit Vollsortiment. Für Menschen von hier!**

**CAP**  
...der Lebensmittelmarkt

**CAP-Lebensmittelmarkt  
Obere Hauptstr. 7  
76863 Herxheim**

**Wir sind für Sie da:**  
Montag – Freitag 7:30 – 20:00 Uhr  
Samstag 7:30 – 18:00 Uhr  
Sonntag (Backshop) 7:30 – 10:30 Uhr

Telefon: 07276 5030-106  
Telefax: 07276 5030-271  
Mail: cap-markt@suedpfalzwerkstatt.de

**FRISUREN-STUDIO IRIS BEINER**  
**Hair-Styling für SIE & IHN**  
**Color & Langhaarspezialisten**

Neu bei uns:  
Formschöne Augenbrauen mit neuester Wachs Technik, langanhaltendes Ergebnis. Mit leichtem Liftingeffekt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



[www.frisuren-studio-irisbeiner.de](http://www.frisuren-studio-irisbeiner.de)  
Raiffeisenstraße 1 | 76863 Herxheim | Tel. 07276 / 7789

**Leistungsstark mit Leidenschaft für unsere Region.**

VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau eG 



# Freund und Helfer

## Polizisten sorgen für Ordnung

**Hauptkommissar Rudi Graf hat in über 40 Jahren Dienst viel erlebt, viel geholfen, einen Kollegen und Freund verloren und musste sogar von der Schusswaffe gebrauch machen.**

Plötzlich stand der Mann mit einem Weizenbiertglas in der einen und einem Dolch mit Schlagring als Griff in der anderen Hand vor ihm und griff ihn an. Der Mann, der zwangseingewiesen werden sollte, hatte den Polizisten Rudi Graf allerdings nur zwischen Arm und Oberkörper getroffen. Auf seiner Flucht schlug der Täter auf alles ein, was ihm in den Weg kam und als Graf ihn wieder eingeholt hatte, wollte der drogenabhängige Mann den Polizisten erneut angreifen. Graf hat ihm ins Knie geschossen und die Flucht damit beendet.

Das seien die weniger schönen Erinnerungen an 42 Jahre bei der Polizei, sagt der heute 59-jährige Hauptkommissar Graf. Heute ist er Bezirksbeamter in Herxheim. Das sei mehr Sachbearbeitung als eigentliche Polizeiarbeit, sagt er. Aber vom Hühnerdiebstahl bis zur Gewaltkriminalität in Herxheim laufe alles über seinen Schreibtisch. Aufregender war der Schichtdienst auf Streife.

Da habe er mal eine junge Frau am Telefon gehabt, die sich ausgeschlossen hatte. Die wollte weder einen Schlüsseldienst, noch dass die Feuerwehr die Türen öffnet, sagt er. Das sollte die Polizei machen. Als er bei der jungen Frau ankam, wurde ihm klar weshalb: Sie war splitterfasernackt vor die Tür gegangen, um eine Zigarette zu rauchen, und die Tür war zugewallen. Der jungen Dame konnte der Freund und Helfer Graf aus ihrer misslichen Lage helfen.

Auch einer anderen Dame konnte er helfen: Der 85-jährige Vater nahm an allen möglichen vermeintlichen Gewinnspielen teil. Als erste Rechnungen kamen, etwa über die Überführungskosten der gewonnenen Nobelkarosse, die nie gesehen war, wandte sich die Tochter an die Polizei. Sie konnte ihren Vater nicht davon überzeugen, nicht mehr an Gewinnspielen teilzunehmen. Mit seiner ganzen Autorität und seiner Uniform, redete Graf dem Mann ins Gewissen und der versprach, an keinen Gewinnspielen mehr teilzunehmen.

Nicht mehr helfen kann die Polizei bei den vielen Verkehrsunfällen, bei denen sie oft als erste ankommen. „Ich verarbeite solche schlimmen Erlebnisse, indem ich mir die Laufschuhe schnappe und jogge“, sagt Graf. Schwieriger sei es, wenn er das Unfallopfer kennt. Und am schlimmsten war der Verlust seines Freundes und Streifenpartners vor über 40 Jahren. Da sie neue Kollegen bekommen hatten, losten sie, wer Streife fährt und wer den Verkehr regeln muss. Graf hatte verloren und musste den Verkehr regeln. Sein Freund und Kollege ging in den Streifen dienst und war zehn Minuten später tot – erschossen bei einem Fall von häuslicher Gewalt. (rk)

Hauptkommissar Rudi Graf Foto: Roland Kohls

**Naturbestattungen**  
Trifelsruhe & RuheForst  
Trauerfeiergestaltung  
Bestattungsvorsorge  
**06346/ 308 00 79**



**Bestattungshaus Kühlmeyer**  
[www.bestattungshaus-kuehlmeyer.de](http://www.bestattungshaus-kuehlmeyer.de)





## Wunder der Geburt

Hebammen kümmern sich  
um junge Eltern

Hebamme Josefine Scheib auf dem Weg zum nächsten Wochenbettbesuch.

Foto: Roland Kohls

Da ist es endlich da, das kleine hilflose Würmchen. Neun Monate hatte man Zeit sich darauf vorzubereiten und doch ist jetzt alles neu. Und die Unsicherheit der Eltern ist oft groß. Da ist es gut, wenn schon am ersten Tag Hebamme Josefine Scheib zum „Wochenbettbesuch“ vorbeikommt und wertvolle Tipps gibt und kontrolliert, dass mit der Kleinen oder dem Kleinen alles in Ordnung ist.

„Für mich ist eine Geburt noch immer etwas ganz Besonderes, auch wenn es ein ganz natürlicher Vorgang ist“, sagt die 39-Jährige Scheib, die seit 17 Jahren in dem Beruf arbeitet. Und es sei gut zu sehen, wie sie mit ihrem Rat und ihrer Hilfe die Eltern unterstützt und vor allem die Unsicherheit nimmt.

„Wenn ich das erste Mal komme, dann ist es oft mit dem Stillen noch problematisch“, berichtet Scheib. Dann kann sie Tipps geben, wie man das Baby beim Stillen am besten hält, wie oft gestillt werden sollte und ähnliches. Sie kontrolliert auch den Bauchnabel bei dem Neugeborenen, damit er sich nicht entzündet, und hat Ratschläge für die Umstellung auf die neue Situation.

„Die Eltern sind gerade beim ersten Kind dankbar für meine Unterstützung und die Zeit, die ich mitbringe“, sagt Hebamme Scheib, die auch Vorsitzende des Verbands der Hebammen im Kreis südliche Weinstraße ist. Die Eltern bekommen für Notfälle immer ihre Telefonnummer. „Wenn mich tatsächlich jemand anruft, kann ich ihn in der Regel bestärken, dass das alles normal ist“, so Scheib. Aber die jungen Eltern sind froh um diesen Sicherheitsanker.

Seit sie durch ihre eigenen drei Kinder eingespannt ist, bietet sie keine Geburtshilfe mehr an. „Mir ist auch die ganz normale Alltagshilfe wichtig“, sagt sie. Die Geburtshilfe fehlt ihr nicht – vor allem wegen der Schicht- und Bereitschaftsdienste. Viele ihrer Kolleginnen haben mit der Geburtshilfe aufgehört, da ihnen die Beiträge für die Berufshaftpflichtversicherung zu hoch sind. Hausgeburten werden kaum noch angeboten. Das findet Scheib bedauerlich, da „Eltern die Wahl haben sollten“. (rk)



## Einsatz auf Station

Hubert Horn arbeitet  
seit 42 Jahren als  
Krankenpfleger

Pflegedienstleiter Hubert Horn im Gespräch mit der Krankenschwester Katharina Masser.

Foto: Roland Kohls

Hektik auf dem Gang, zwei Krankenschwestern laufen mit einem Wagen mit technischem Gerät zu einem Krankenzimmer. Ein Patient muss reanimiert werden. „Das ist auch nichts, was bei uns jeden Tag passiert“, sagt Krankenpfleger Hubert Horn von der Asklepios-Klinik in Kandel, der seit 42 Jahren in dem Beruf arbeitet.

Horn arbeitete zunächst als Krankenpfleger in der OP- und Anästhesie-Abteilung. Da hat er immer wieder heikle Situationen erlebt. „Ich erinnere mich an viele Fälle, als schwer verletzte Menschen eingeliefert und doch gerettet wurden“, sagt 62-Jähriger. Aber seit der Gurtpflicht sind diese Fälle zum Glück sehr viel seltener geworden.

Er macht die Arbeit bis heute mit Herzblut. „Es ist schön zu sehen, wenn sich ein Patient erholt und es ihm wieder besser geht“, sagt er. Das sei das Schöne an seinem Beruf: Menschen in ihrer Krankheit und bestenfalls bis zur Genesung zu begleiten. Ihm macht die Arbeit nach wie vor Freude, auch wenn die Anforderungen gestiegen sind, die lästigen Dokumentationspflichten Zeit rauben und wegen der Personalnot kaum Zeit für ein Wort mit den Patienten bleibt. Wenn man keinen Spaß daran hat, kranken Menschen zu helfen, kann man diese Arbeit nicht machen, sagt Horn, der mittlerweile Pflegedienstleiter der Asklepios-Klinik in Kandel ist.

Rund 600.000 Menschen betreuen in Deutschland als Gesundheits- und Krankenpfleger, wie die offizielle Berufsbezeichnung lautet, in Krankenhäusern und Kliniken die Patienten. Dabei liegt der Anteil der weiblichen Pflegekräfte mit etwa 85 Prozent nach wie vor weit vor den männlichen Kollegen.

Krankenpfleger Horn macht sich vor allem Sorgen um den Nachwuchs. „Wir finden kaum noch Auszubildende“, sagt er. Deshalb hat er ein Konzept entwickelt, dass die Auszubildenden von Anfang an begleitet und ihnen die nötige Anerkennung gibt. „Bei uns stehen die Auszubildenden an erster Stelle“, sagt Horn. Ihm ist es ein Anliegen, den jungen Menschen zu vermitteln, dass sie im Team eine tolle Arbeit leisten. (rk)

**Badeparadies Dahn**  
Sauna · Baden · Spa

Tu Dir was Gutes!

*Frühlingsgefühle*

Felsland

★★★★★  
**SaunaPremium**  
DEUTSCHER SAUNA-BUND

Eybergstraße 1 • 66994 Dahn • Telefon: 06391-9234211 • www.sauna-dahn.de

unter allen wipfeln ist ruhe

**Waldbestattung im RuheForst**  
Besuchen Sie unsere kostenlosen  
Waldführungen im

**„RuheForst Südpfälzer Bergland“**

Termine: an jedem 1. Sonntag im Monat außer an Feiertagen  
jeweils 10 Uhr am Parkplatz „RuheForst“

Anfahrt: Wilgartswiesen Richtung Hermersberghof

Weitere Informationen:  
Telefon: 0 63 92 / 4 09 01 77  
Mobil: 01 75 / 1 86 13 08  
E-Mail: [info@ruheforst-suedpfaelzerbergland.de](mailto:info@ruheforst-suedpfaelzerbergland.de)  
Internet: [www.ruheforst-suedpfaelzerbergland.de](http://www.ruheforst-suedpfaelzerbergland.de)

 Ruheforst. Ruhe finden.

# Keine Einzelkämpfer

Feuerwehrleute sind stets einsatzbereit

**Die freiwilligen Feuerwehren sorgen für schnelle Hilfe, nicht nur wenn es brennt. Auch bei Autounfällen, Sturmschäden, vollgelaufenen Kellern und der Katze auf dem Baum sind die freiwilligen Helfer im Einsatz.**

Gegenseitig checken die Feuerwehrleute noch einmal ihre Atemschutzgeräte, dann betreten sie mit einer Wasserspritze das total verrauchte Treppenhaus. Mit Funk sind sie miteinander und mit der Einsatzleitung verbunden. Aber die beiden Feuerwehrmänner müssen sich bei der Lageerkundung ganz und gar aufeinander verlassen. Deshalb wird solch ein Szenario immer wieder trainiert.

An 365 Tagen im Jahr, 24 Stunden am Tag sind die Männer und Frauen der Feuerwehren im Einsatz für die Gesellschaft. Und fast immer sind dies ehrenamtliche Feuerwehrleute, die nicht nur ihre Freizeit für Übungen und Lehrgänge opfern, sondern auch an Geburtstagen, Hochzeitsfeiern und am Weihnachtsabend für Einsätze bereitstehen. Auch die 65 aktiven Mitglieder der Bad Bergzaberner Feuerwehr sind eine freiwillige Wehr. Hauptbrandmeister Udo Mertz ist Wehrleiter der Verbandsgemeinde und seit 1976 bei der freiwilligen Feuerwehr.

Damals in Niederschlettenbach, wo Mertz zur Feuerwehr kam, war sie mit einem Tragkraftspritzenanhänger ausgerüstet, der hinter einen privaten Traktor gespannt wurde. Die Ausrüstung von heute hat sich demgegenüber enorm weiterentwi-

ckelt, was dagegen gleich geblieben ist, ist das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder. Rund 150 Einsätze hatte die Bergzaberner Feuerwehr im vergangenen Jahr.

Zum Glück sind es nicht immer Großbrände, wie vor etwa zehn Jahren als vier Häuser in der Bergzaberner Altstadt in Flammen standen. „Wir haben damals eine größere Katastrophe verhindert“, erinnert sich der 58-jährige Mertz an den Großeinsatz. Aber immer wieder gibt es auch Einsätze wie den Flugzeugabsturz mit zwei Personen: Die Maschine war komplett ausgebrannt, erinnert sich Mertz. Bei diesem Einsatz hat er auch nur erfahrene Kollegen mitgenommen. Aber solche Erlebnisse müssen verarbeitet werden. „Wir bekommen für solche Fälle auch Unterstützung von Psychologen“, sagt Mertz. Aber belastend sind solche Erlebnisse trotzdem.

„Bei uns werden sie allerdings niemanden finden, der sich als Held sieht“, sagt Mertz. Denn die Feuerwehrleute arbeiten immer im Team, einer verlässt sich blind auf den anderen – und das in einem verrauchten Gebäude wörtlich zu verstehen. „Wir brauchen keine Einzelkämpfer“, sagt Mertz. (rk)

Foto: Roland Kohls

## Freiwillige Feuerwehr Bad Bergzabern

Die Verbandsgemeinde hat 21 Feuerwehren mit 430 aktiven Mitgliedern. In sieben Jugendfeuerwehren sind etwa 90 Jugendliche Nachwuchskräfte organisiert. In der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Bergzabern sind 65 aktive Mitglieder im Einsatz. Zwölf Jugendliche erlernen das Handwerk der Feuerwehrleute in der Jugendfeuerwehr der Stadt. (rk)

Wehrleiter Udo Mertz.



# Mit Geräten und viel Fantasie

Sylvia Dahlinger bietet seit 23 Jahren Eltern-Kind-Turnen



Mit Spaß dabei: Übungsleiterin Sylvia Dahlinger.

Foto: Roland Kohls

**Gerne sind wir für SIE privat tätig:**

- Garten- und Zaunanlagen | spez. Baumfäll- und Pflegearbeiten
- Baufeld-/Gartenflächenrodungen (Mulch u. Fräsarbeiten) | Lohnspaltung /Entsorgungen aller Art | Wir liefern: Brennholz/Langholz/Mutterboden/Hackschnitzel/Rindenmulch uvm.

Zertifizierter Fachbetrieb

**Objektbetreuung**

**Pflege- u. Gartenarbeiten**

Bellheim Tel. 07272/7000260  
0173/9457501 - 0160/93418757

**S. Lenhart**

„Leis, leis, jetzt schließen wir den Kreis“, singen Eltern und Kinder zu Beginn jedes Eltern-Kind-Turnens beim Turnverein Queichheim gemeinsam. Denn jedes Mal beginnt das Turnen mit einer Begrüßungsrunde, bei der jeder Einzelne persönlich willkommen geheißen wird. Das ist Übungsleiterin Sylvia Dahlinger wichtig.

Dahlinger ist eine von rund 15 Millionen Menschen, die sich in Deutschland ehrenamtlich engagieren. Ein großer Teil setzt sich wie sie im Sportverein als Trainer oder Betreuer für die Jugendarbeit ein. Bereits seit 1995 bietet die 50-jährige Übungsleiterin für den Turnverein Queichheim Eltern-Kind-Turnen an und ist zusätzlich auch noch seit 15 Jahren Vereinsvorsitzende. Mit fast 1000 Mitgliedern ist der TV Queichheim immerhin der drittgrößte Verein von ganz Landau.

Jede Turnstunde der zwei- bis vierjährigen Mädchen und Jungen mit ihrer Mutter oder ihrem Vater hat ein spannendes Thema. Mal werden Drachen gejagt, mal steht Frühjahrsputz auf

dem Programm. „Heute reisen wir zu den Pinguinen an den Südpol“, so Dahlinger. Die Teilnehmer krabbeln durch Eishöhlen, rutschen in eine Gletscherspalte und klettern wieder heraus und angeln Eisfische. Alles wird aus den Geräten in der kleinen Turnhalle in Queichheim und viel Fantasie zusammengebaut.

Mit zwölf Jahren kam Dahlinger zum TV Queichheim. „Mit 14 Jahren bekam ich die erste Gruppe, die ich leitete“, erzählt sie. Mit 16 Jahren hat sie den sogenannten „Vorturner“ gemacht und die Helferschulung absolviert, so dass sie mit 18 Jahren auch gleich Übungsleiterin wurde. Zu dem Eltern-Kind-Turnen kam sie als Teilnehmerin. Ihre Vorgängerin war auf der Suche nach einer Nachfolgerin. Mittlerweile sind Mütter und Väter in ihrem Kursus, die selbst als Kinder Teilnehmer waren. „Ich finde es so schön zu sehen, wie die Kinder sich entwickeln“, sagt Dahlinger. Man muss Freude dran haben, sonst macht man es nicht so lange. (rk)

**Radel ins Museum**  
Tag der offenen Museen Südpfalz  
**KULTUR**  
6. Mai 2018  
11-17 Uhr

11.00 Uhr Eröffnung im Ziegeleimuseum Jockgrim

Eintritt frei | Gewinnspiel mit attraktiven Preisen | buntes Programm mit besonderen Highlights

Informationen und Programm:  
Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V.  
Tel.: 07274-53 300, www.suedpfalz-tourismus.de

**Kultur in der Festungsstadt**  
Termine April 2018

**Stadt Germersheim**

Freitag, 20. April, 20 Uhr  
**»Le Coeur fait Boum!«**

Ein seltenes Instrument – eine außergewöhnliche Stimme! Alexandre Zindel ist der einzige professionell tourende Autoharpenspieler (Volkszitherspieler) und Sänger in Deutschland. Er kombiniert dieses faszinierende, von der Zither abstammende Folkinstrument mit einer feinen, charaktervollen Stimme in einem abwechslungsreichen Solo-Programm bekannter Folksongs, Chansons, Blues und weiterer Lieder. Geschichten in Deutsch, Französisch und Englisch von langer Tradition und zeitloser Schönheit. Sein melodischer Stil und inniger Vortrag sind von der Presse hoch gelobt worden – ebenso wie seine charmante und informative Moderation. Neue Klangwelten – einmaliges Erlebnis!

Im Konzertsaal Hufeisen · Eintritt: 15,-/erm. 12,-Euro  
Fronte Beckers 5a

Ticket-Hotline: 07274-960 217,-301,-302,-303

Kulturamt der Stadt Germersheim | Kolpingplatz 3 | 76726 Germersheim  
E-Mail: kultur@germersheim.eu oder beim Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum, Weißenburger Tor | Paradeplatz 10  
[www.germersheim.eu](http://www.germersheim.eu)



Nachwuchskünstler aus der Region auf der Local Hero Stage beim Landauer Sommer.

Foto: Jürgen Bender

## Lokal-Helden

Für Pfälzer Nachwuchsstars

**Die Local Heroes organisieren seit 2010 das Programm für eine Bühne des Landauer Sommers mit lokalen Bands. Mittlerweile hat sich ein Verein gegründet, der die lokale Musikszene unterstützt.**

Die Bässe wummern, die Gitarren kreischen und das Schlagzeug schneppert. Und auch wenn nicht alle Einsätze ganz zur rechten Zeit kommen, ist die Stimmung großartig, die Bandmitglieder sind die Helden auf der Bühne – Helden aus Landau oder der Südpfalz. Denn auf der Bühne der „Local Heroes“ spielen ausschließlich südpfälzer Eigengewächse.

Seit 2010 organisiert eine Handvoll Enthusiasten beim Landauer Sommer für die Bühne am Stiftsplatz ein Programm ausschließlich mit Bands aus Landau und Umgebung. Egal ob von Jazz, Pop, Rock oder Reggae, ob Newcomer oder altbekannte Größen der südpfälzer Musikszene – bei der Local Heroes Stage steht nur Hausgemachtes auf der Bühne. Hier bekommen Jugend- und Nachwuchsmusiker ein Publikum und die Möglichkeit, sich auf großer Bühne zu präsentieren.

Seit nun vier Jahren ist aus den Lokal Heroes ein Verein gewachsen, der die Südpfälzer Musikszene fördert und Auftrittsmöglichkeiten auch außerhalb des Landauer Sommers organisiert. Er fungiert als Scharnier, das zwischen den Musikern und den Veranstaltern vermittelt. Und seit 2016 verfügt der Verein auch über eigene Räume im Untergeschoss des Gemeindehauses der Johannesgemeinde an der Horststraße, wo Bands proben, Musik-Workshops durchgeführt werden und junge Sängerinnen und Sänger Unterricht bekommen.

Auch eine eigene Konzertreihe stellten die Lokal Heroes auf die Beine. Die kleinen Unplugged-Konzerte haben sich gerade etabliert, da musste der Verein schon das erste Konzert wieder absagen. „Es gab Beschwerden wegen angeblichen Lärms“, sagte der Vorsitzende der Lokal Heroes Andreas Schaub. Ruhig wird es um die Lokal Heroes trotzdem nicht. Es gibt Anfragen für den Mai- und den Herbstmarkt und der Landauer Sommer ist auch schon terminiert: von Freitag bis Sonntag, 6. bis 8. Juli wird in Landau die warme Jahreszeit gefeiert. Weitere Informationen findet man online unter [www.localheroes-landau.de](http://www.localheroes-landau.de). (nih)

### »»» MITTELALTER HAUTNAH ERLEBEN

- »»» Burgführungen täglich
- »»» Speisen im historischen Rittersaal
- »»» Wohnen wie die Burgherren
- »»» Romant. Felsterrasse

»»» BURG BERWARTSTEIN, 76891 Erlenbach  
Tel. 06398-210, [www.burgberwartstein.de](http://www.burgberwartstein.de)



## Retter aus der Not

DLRG Landau überwacht Badeseen

Die aktiven Mitglieder der DLRG werden fachkundig geschult und engagieren sich ehrenamtlich.

Foto: DLRG

**Viele Menschen unterschätzen die Gefahren beim Baden in der Natur. Die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft in Landau überwacht deshalb die Badeseen in der Region und bildet regelmäßig Wasserretter aus. Auch Schwimmkurse verringern Gefahr von Badeunfällen.**

Plötzlich Schreie vom Badensee. Ein Schwimmer wedelt mit den Armen, kann sich kaum noch über Wasser halten. Zwei DLRG-Wachgänger laufen mit sogenannten Rettungsbojen in der Hand ins Wasser. Aber beim Schwimmer in Not angekommen, halten die Retter erst einmal Abstand. Denn Menschen in Panik, krallen sich häufig so an die Retter, dass sie sie mit in die Tiefe reißen. Die Rettungsschwimmer schieben dem Verunglückten die Rettungsboje zu, an der er sich festhält.

Jedes Jahr ertrinken weltweit etwa 370.000 Menschen, so viele, als ginge alle zwei Tage eine Titanic unter. In Deutschland hält das Jahr 2016 mit 537 Opfern den trau-

rigen Rekord für die meisten Badetoten. Ohne die 47.000 ehrenamtlichen Wasserretter der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) läge die Zahl wohl weitaus höher, rund 600 Menschen haben sie 2017 vor dem Ertrinken bewahrt.

Der DLRG Landau bildet jedes Jahr etwa 150 Wasserretter aus und schult sie speziell für den Einsatz in Binnengewässern. Vor allem beim Baden in der Natur werden die Gefahren häufig unterschätzt, so Simon Nichterlein, technischer Leiter der DLRG Landau. Viele Menschen werden vom steil abfallenden Ufer eines Baggersees überrascht oder unterschätzen die Strömung in einem Fluss.

Doch auch die Schwimmkurse, die die DLRG für jede Altersklasse anbietet, senken die Gefahr beim Baden. Darüber hinaus ist die Landauer Ortsgruppe im Sanitätsdienst und Katastrophenschutz aktiv. Seit kurzem verfügen die Landauer Lebensretter auch über ein eigenes Motorrettungsboot. Nun haben die 550 Mitglieder beschlossen, mittelfristig eine eigene Einsatztauchergruppe zu bilden. „Es gibt nur die Einsatztaucher der DLRG in Wörth, die nächsten verfügbaren Einheiten der Feuerwehr sitzen in Kaiserslautern und Ludwigshafen“, sagt Nichterlein. Im Ernstfall würden so wertvolle Minuten verstreichen. (nih)

**EIS-OASE**  
Wir haben die Eissaison eröffnet!

Öffnungszeiten:  
Montag - Donnerstag 14 - 21 Uhr  
Freitag Ruhetag  
Samstag und Sonntag 13 - 20 Uhr

Lange Straße 62 a  
76879 Ottersheim • Tel. 06348/1221

**living hair**  
Ihr Stylist in Landau - Impflingen

**Ute Kuhn  
LivingHair**  
Landeckring 18  
76831 Impflingen

Telefon: 06341 / 86341  
[www.livinghair.de](http://www.livinghair.de)  
E-Mail: [ute@livinghair.de](mailto:ute@livinghair.de)

**Poolbau by Palatinum**  
Erfrischung - Badespaß - Lebensfreude  
Beratung durch Hr. Kurt Nuss  
Mobil 0 174 - 77 400 66  
[www.palatinum-poolbau.de](http://www.palatinum-poolbau.de)

**Natursteinhandel**  
Telefon: 07273 - 919407  
[www.palatinum-handel.de](http://www.palatinum-handel.de)

**Gartendesign**  
Telefon: 07273 - 919619  
[www.palatinum-garten.de](http://www.palatinum-garten.de)

**Tag der offenen Tür**  
SO, 25. März 18  
10 - 18 Uhr  
Speisen & Getränke,  
Kaffee & Kuchen.

Büro & Schaugarten: Gewanne Mittelrhein 1 - 76767 Hagenbach

**WOCHENBLATT**

# Supernasen

Schimmel auf der Spur

Nicht jeder Schimmelfall zeigt sich durch graue Flecken an der Wand. Hier helfen Schimmelpürhunde, die auch verborgenen Sporen zu entdecken. Den Hunden von Bettina Schumann macht die Arbeit als Schimmelpürhund viel Freude.



Erschnüffelt Schimmelspuren.  
Foto: Eric Isselé/  
Fotolia.com

Frieda kann es gar nicht erwarten. Die dreijährige Schäferhündin quietscht, wedelt mit dem Schwanz und ist ganz aufgeregt. Und endlich gibt ihr Frauchen Bettina Schumann das ersehnte Zeichen: „U-Boot“, ruft Schumann und der Hund rennt los, schnüffelt an der Wand, besonders der große Schrank weckt ihr Interesse, legt sich hin und bekommt eine Belohnung: hier scheint etwas verborgen zu sein. Nicht nach Leckerlies sucht Frieda sondern nach Schimmel. Sie ist ein speziell ausgebildeter Schimmelpürhund.

Zu dem Team gehört auch der sechsjährige Rüde Konrad. Er lokalisiert möglichen Schimmelfall in den Räumen zunächst grob, bevor Kollegin Frieda die Zimmer systematisch nach Sporen absucht. Nimmt ihre Nase Schimmelsporen auf, legt sie sich ab und wird belohnt. Haben die Tiere in der Bausubstanz etwas gefunden, wird eine Probebohrung vorgenommen. Eine genaue Analyse erfolgt dann im Labor.

„Für die Hunde ist das ein Spiel“, sagt Bettina Schuhmann, die Konrad und Frieda trainiert hat. Die Ausbildung ähnelt im Wesentlichen der von Sprengstoff- oder Drogenspürhunden: Durch das Auslegen von Ködern wird der Hund auf den Geruch geprägt, zur Belohnung reicht ihm ein Klicker oder eine Streicheleinheit.

Und obwohl es ein Spiel ist, arbeitet das Gehirn der Hunde dabei auf Hochtouren. Sogar seine Körpertemperatur steigt dabei messbar an. Nach etwa zwanzig bis dreißig Minuten brauchen Frieda und Konrad daher eine Pause. Aber auch für Schumann ist die Schimmelsuche der Hunde anstrengend. „Ich muss mich zu einhundert Prozent auf den Hund konzentrieren, denn selbst kleinste Regungen, etwa wenn er kurz die Luft anhält, sind für mich aufschlussreich“, so Schuhmann.

Bei Freunden der Familie sind Frieda und Konrad jedoch nicht die beliebtesten Gäste: Viele Bekannte zögen es vor, lieber nicht zu wissen, was sich hinter den Wänden so verbirgt. (nih)



# Mittel zum Leben

Landauer Tafel versorgt arme Menschen mit Lebensmittel

Ehrenamtliche Helferin Gudrun Getto, der zweite Vorsitzende Gerd Findt und die Vorsitzende Kerstin Baudisch an der Ausgabetheke (von links).  
Foto: VGH/Tafel Landau

Wer zu wenig zum Leben hat bekommt bei der Landauer Tafel kostenlos Lebensmittel, die ansonsten teuer entsorgt würden. 100 ehrenamtliche Helfer im Einsatz für die gute Sache.

Schon vor dem Laden ist das Gedränge groß und in dem Laden ist es noch enger. Die Menschen unterhalten sich gedämpft. Nur an der Ausgabe der Landauer Tafel wird es schon mal lauter, wenn zum Ende der Ausgabezeit die Lebensmittel knapp werden. Mittlerweile kommen dienstags und donnerstags bis zu 300 Menschen zur Tafel. Insgesamt 100 Helfer organisieren die Lebensmittelspenden und verteilen sie an die Familien, bei denen es vorne und hinten nicht reicht.

Die Idee der Tafeln ist ebenso einleuchtend wie einfach: Überschüssige Lebensmittel werden nicht teuer entsorgt, sondern kostenlos an die verteilt, die zu wenig Geld zum Leben haben. In Landau wurde die Tafel 2001 gegründet. Doch so einfach die Idee ist, so aufwändig ist die Umsetzung. Zunächst mussten Geschäfte und Landwirte überzeugt werden, die überschüssigen Lebensmittel zu spenden. Dann ist die Abholung, Lagerung und Ausgabe zu organisieren.

„Oft ist das Mindesthaltbarkeitsdatum fast überschritten“, berichtet die Vorsitzende der Landauer Tafel Kerstin Baudisch. Sie betont dabei „mindest“, denn fast immer sind die Lebensmittel länger haltbar. Andere Dinge stammen aus Überproduktionen, Obst und Gemüse hat häufig kleinere Druckstellen, die sie für den regulären Verkauf ungeeignet machen. Die Lebensmittel, die sonst in die Mülltonne wandern, sind nicht

unbedingt schlechter, als jene, die man im Laden kauft. Gespendet wird vorallem von Lebensmittelgeschäften, Bäckereien, Metzgereien, Obst- und Gemüsehändlern und auch Privatpersonen. Auch die örtlichen Discounter zählen mittlerweile zu den Spendern von Lebensmitteln. Aber da die Nachfrage ständig steigt, sind es immer zu wenige Spender.

„Kunden“ der Tafel sind Menschen, denen es am Nötigsten fehlt. Berechtig, bei der Tafel Lebensmittel zu bekommen, sind Menschen, die Leistungen der Grundsicherung wie Sozialhilfe oder Arbeitslosengeld II erhalten. Die Bedürftigkeit wird einmal im Jahr nachgewiesen.

Die Arbeit der Landauer Tafel ist jedoch kaum mehr, als der Tropfen auf dem heißen Stein. Das ist den Machern der Tafel bewusst. „Wenn alle Berechtigten kämen, dann könnten wir dicht machen“, sagt Tafel-Vorsitzende Baudisch. Eine Entspannung sei nicht in Sicht. Es kämen auch Menschen mit Beschäftigung, die auf die Lebensmittelspenden angewiesen sind.

An der Lebensmittelausgabe in der Landauer Friedrich-Ebert-Straße 13 ist zu eng geworden. „Wir haben zu wenig Lagerfläche“, sagt der zweite Vorsitzende der Tafel Landau, Gerd Findt, außerdem sei die Essensausgabe nicht behindertengerecht. Die Suche nach größeren Räumen gestaltet sich jedoch schwierig. (nih)

**DÄCHERT**  
Kunststoffe | Terrassendächer | Sonnenschutz

Eine schöne Terrasse ist wie Kururlaub - bis spät in die Nacht.

Lotschstraße 5  
76829 Landau  
06341 61021  
info@daechert-kunststoffe.de  
www.daechert-kunststoffe.de

**AKTIONS- PREISE** **reisser**  
Maßgerechter Sonnenschutz  
**Markisen**  
Fachhandelsware

Wintergartenbeschattungen • Markisen • Plissee Rollos • Sonnensegel • Jalousien • Rollläden • Gardinen

**Landau**  
Wollmesheimer Str. 44  
Tel. 06341 / 32222 • Fax 3584  
www.reisser-landau.de  
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

■ Fliesenlegerfachbetrieb  
■ Meisterbetrieb

**FLIESENHOLLER**

Johannes Holler  
Fliesenlegerfachbetrieb | Meisterbetrieb  
Fliesenausstellung  
Breitenweg 11  
76857 Albersweiler

tel 0 63 45 - 95 94 88 4  
fax 0 63 45 - 95 94 88 5  
mobil 0 1 79 - 45 96 74 7

info@fliesenholler.de  
www.fliesenholler.de

■ Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung nach Terminvereinbarung. Wir freuen uns auf Sie!

**Schmidt**  
ROLLADEN - MARKISEN  
TERRASSENGLASDÄCHER

07271-989 580  
www.schmidt-markisen.de

Sichtschutzelemente der neuen Dimension

Schützen Sie sich vor neugierigen Blicken  
Sichtschutzelemente mit kreativer Gestaltung, moderne Farbgebung in vielen verschiedenen Formen und Ausführungen aus pulverbeschichtetem Aluminium.

„Lebenslange Haltbarkeit“

Seit über 50 Jahren vom Hersteller direkt zum Kunden

**HÖRNER** GmbH

Jungholzstraße 8 76726 GER-Sondernheim  
Tel. 07274 - 70 44 0 | email info@hoerner-gmbh.com  
Fax 07274 - 70 44 44 | web www.hoerner-gmbh.com

Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten • Sichtschutz • Überdachungen  
Garagentore • Garten- & Freizeitmöbel

# Unter Hochspannung

Arbeiten in luftiger Höhe

**Der Elektroniker für Betriebstechnik muss schwindelfrei sein. Sein Arbeitsplatz ist der Hochspannungsmast – entweder bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten oder, wenn sich mal wieder eine Ackerfolie in den Leitungen verfangen hat.**

Mühsam ist der Aufstieg. Denn grade einmal zwei Stufen steigen Dennis Sander und Patrick Umland den Hochspannungsmast hinauf, dann müssen sie die Sicherung mit dem großen Karabiner wieder verändern. Aber Sicherheit geht vor. Und mit einem der beiden Haken müssen sie immer gesichert sein.

Die beiden sind Elektroniker mit der Fachrichtung Betriebstechnik bei der Pflanzwerke Netz AG, was früher Starkstromelektriker hieß. Sie sind für die 688 Kilometer Starkstromleitungen der Pflanzwerke entlang des Rheins bis an die französische Grenze zuständig. Wenn an einer der Leitungen, über die mit 110 Kilovolt Strom befördert wird, oder an einem der 1222 bis zu 45 Meter hohen Maste etwas ist, steigen sie hinauf, um den Schaden zu beheben.

„Eines unserer Probleme sind die Folien der Landwirte“, berichtet Werner Klamm, Leiter des Teams Ost bei der Netz AG. Wenn die Landwirte im Frühjahr und Herbst ihre Folien auf die Felder legen, kann es immer wieder trotz guter Sicherungen passieren, dass der Wind darunter fährt und die Folien fliegen hoch in die Leitungen. „Ich erinnere mich an einen Sturm vor über zehn Jahren, das sah aus wie ein riesiges Segelschiff“, erzählt Klamm.

In solchen Fällen sollen Passanten und Spaziergänger tunlichst großen Abstand von den Folien halten und auf keinen Fall auf die Idee kommen, die Folie herunterzuziehen, rät der Fachmann. Da besteht Lebensgefahr. Das ist ein Störfall, bei dem die Leitung abgeschaltet wird und die Experten von der Netz AG ausrücken.

Sturmschäden sind in der Südpfalz in den vergangenen Jahren zum Glück die Ausnahme. Dafür wird die Trasse regelmäßig bei Begehungen kontrolliert. Vor allem der Baumbewuchs muss im Zaum gehalten werden, damit keine Bäume in die Leitungen fallen. Alle zwei Jahre wird die Trasse auch per Helikopter auch aus der Luft überprüft. Der Mast und die Leitungen bei Schifferstadt wurden im Jahr 2006 erneuert, so dass bei diesen zurzeit kaum Reparaturbedarf besteht.

Für Dennis Sander und Patrick Umland ist die Höhe kein Problem, sonst hätten sie den falschen Beruf ergriffen. Ende Februar weht auf dem Mast jedoch ein strammer kalter Wind. „Nur wenn ich ganz außen auf der Traverse stehe, ist es etwas mulmig“, verrät Sander. Für die Aussicht von dort oben hat er keinen Blick. Für ihn ist das Alltag. (rk)

**Wir sorgen auch bei Ihnen für gutes Klima!**

- privat und im Gewerbe
- superleise & komfortabel



Kälte- & Klimatechnik  
Jochen Wegerich GmbH  
Am Pfaffensee 12  
67376 Harthausen  
Telefon: 06344/94422-90  
Telefax: 06344/94422-99  
www.klimatechnik-wegerich.de  
info@klimatechnik-wegerich.de



Wir tragen Verantwortung!

Fachpartner von Carrier und Toshiba:  
Klimageräte und Wärmepumpen  
Carrier TOSHIBA  
Leading Innovation

Dennis Sander und Patrick Umland von der Pflanzwerke-Netz AG haben kein Problem mit der Höhe.

Foto: Roland Kohls



# Über den Wipfeln

Der Baumwipfelweg in Fischbach ist ein echtes Erlebnis für Klein und Groß.

**Was gibt es Schöneres als in mutigen Höhen einen entspannten Spaziergang zu machen? Anstatt durch den dunklen Wald und im Schatten der Bäume zu verweilen, genießt man auf dem Wipfelweg den Ausblick in die Ferne und die wunderschöne Pfalz.**

Eigentlich eine sagenhafte Idee. Inmitten des Waldes führt ein Pfad durch die Kronen der Bäume. Der Baumwipfelweg in Fischbach/Dahn ist der einzige seiner Art in der nächsten Umgebung. Um dieses Abenteuer erfahren zu können muss man ansonsten erst wieder in Richtung Bayern oder Nordhessen fahren. Ein 270 Meter langer Weg führt durch die Baumkronen des Pfälzerwaldes und lädt alle Besucher ein diesen fantastischen Ausblick einzufangen. Es ist ein traumhaft schöner Tag im März. Endlich wieder Sonne nach der langen Durststrecke die letzten Wochen. Und hier genießt man jeden Sonnenstrahl. Hunde dürfen leider nicht mit auf den Pfad, sich aber auf dem Gelände rundherum aufhalten. Der Pfad führt auf einer Höhe von 12 bis 18 Meter durch die Baumkronen. Für Menschen mit Höhenangst eine echte Herausforderung. Ein Teil des Pfades ist sogar barrierefrei und für Rollstuhlfahrer auch zugänglich. Für den 40 Meter hohen Aussichtsturm muss man wirklich schwindelfrei sein, aber der Mut wird mit einem sagenhaften Blick über den Pfälzerwald belohnt. Für Kinder ist hier einiges geboten: eine Riesen-Wendelrutsche, Wackelbrücken, interaktive Spielstationen und als Highlight die Wipfel-Forscher-Rallye. Ausgestattet mit einer wissenschaftlichen Ausrüstung müssen kleine Teams, wie Familien oder Gruppen gemeinsam Aufgaben lösen, Experimente durchführen und versteckte Hinweise finden. Zum Schluss

erhalten die Wipfel-Forscher eine Urkunde und einen kleinen Forscherpreis – aber nur, wenn alle Aufgaben richtig gelöst wurden. Besondere Aktiv-Angebote runden den Besuch noch ab. So findet nach Absprache eine Nachtexkursion zu den Fledermäusen und Eulen statt. Die nachtaktiven Tiere können bei der Jagd beobachtet werden und mittels Ultraschall-detektor auch gehört werden. Zusätzlich kann man sich vom Wipfelweg abseilen lassen, durch Funken schlagen Feuer machen, Bogenschießen oder auch ein Buttermesser, eine Gabel, einen Löffel oder gleich einen Göffel schnitzen. Ein echtes Highlight ist jedoch die Übernachtung auf dem Baumwipfelweg. Von Mai bis September können Hartgesottene eine Nacht in den Baumkronen verbringen. Einzig benötigt wird ein Schlafsack, eine Iso-Matte und warme Wanderkleidung. Vielleicht noch den Göffel mitbringen, für das Frühstück am nächsten Morgen. (cat)

## Info

Mehr Informationen: Öffnungszeiten sind im März und November täglich von 9.30-16 Uhr, April und Oktober von 9.30-17 Uhr und im Mai, Juni, Juli, August und September von 9.30-18 Uhr.  
Es ist empfehlenswert vorher anzurufen und die genauen Öffnungszeiten für den Tag zu erfragen: 06393 92100.

Spazieren in luftiger Höhe.

Foto: Biosphärenhaus Fischbach

**„Wir bauen Ihren Wohntraum auch auf Ihrem Grundstück oder sanieren Ihr Objekt, damit es zu Ihrem Wohntraum wird“**

Mehr-Familien-häuser

Ein-Familien-häuser

Neu  
„Wir verwalten auch Ihre Immobilie“  
Haus-verwaltung

...wenn Sie Ihr Traumzuhaus gefunden haben, haben wir unser Ziel erreicht

Wir sind der Baufürge Ihres Vertrauens

**WAGNER & SCHMIDT**  
Wohnbau GmbH

info@wagnerundschmidt.de Tel.: 06235 / 49 72 10  
www.wagnerundschmidt.de Fax: 06235 / 49 72 55  
Käthe-Kollwitz-Platz 1 • 67105 Schifferstadt



# So feiert die Südpfalz von Ende März bis Ende Mai

Nachfahrten auf Altrheinarm

Foto: Tourismus Germersheim

März

## Nachfahrt auf dem Altrhein

Jeden Sonntag bis 14. Oktober, sowie Ostermontag, 10 Uhr Anlegeplatz „Nachfahrten“ Germersheim

Die durch regelmäßige Überschwemmungen geprägte Auenlandschaft verfügt über eine einzigartige Flora und Fauna. Die vom Wasser aus erlebten Eindrücke geben Aufschluss über die Vielfalt an Tieren und Pflanzen, die in der geschützten amphibischen Landschaftsform leben. Während der zweistündigen Bootsfahrt werden die Besucher von fachkundigen Bootsführern nicht nur durch die Flora und Fauna der Pfälzer Rheinauen geleitet, sondern erfahren viel über die Entstehung und Geschichte des Rheines. Abhängig von Jahreszeit, Temperatur oder Wasserstand bietet der zum größten Teil unter Naturschutz gestellte

Lebensraum vom Frühjahr bis zum Herbst Platz für neue faszinierende Erlebnisse. Die urtümliche Landschaft bietet bis in den Herbst ein facettenreiches Schauspiel, so dass sich auch mehrere Besuche lohnen. Zusätzlich werden Sonderfahrten angeboten: In den Monaten April und Mai werden in Kooperation mit dem Verein für Natur- und Vogelschutz e.V. Germersheim zu bestimmten Terminen beeindruckende Vogelstimmfahrten mit einem Ornithologen angeboten. Ebenfalls angeboten werden Nachfahrten für Schulklassen und pädagogisch geführte Kinderfahrten. Ebenfalls finden in Kooperation mit der Rucksackschule des Forstamtes Pfälzer Rheinauen Fahrten für Kinder und Schüler statt. Um Anmeldung wird gebeten.

## Frühlingserwachen in der Südpfalz

Ab 24. März, diverse Outdoor-Plätze in der Südpfalz

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen erwacht nicht nur die Natur, sondern auch die Lust, wieder mehr Zeit draußen zu verbringen. Damit wird es in der Südpfalz wieder Zeit die Outdoorsaison zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auf dem E-Bike einzuläuten. Große und kleine Aktionshelden werden sich im Abenteuerpark Kandel wieder von Baum zu Baum schwingen. Neben den Parcours für alle Schwierigkeitsgrade ist v.a. das Nachtklettern im Sommer ein besonderes Erlebnis. Bei einer Nachenfahrt auf dem Altrhein gibt es ab März wieder faszinierende Einblicke in die urtümliche Landschaft der Rheinauen. Und im Fussgolf-Park kann auch wieder gekickt werden. Der Trendsport erfordert zwar ein bisschen Geschicklichkeit, macht aber auch Anfängern jede Menge Spaß.

## Deutsch-Französischer Bauernmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

## 25. März, 11 Uhr Rathausplatz, Landau

Heimische Produkte, regionale Erzeugnisse, kurze Transportwege und artgerechte Tierhaltung, dies ist heute wichtiger als je zu vor. Auf dem Deutsch-Französischen Bauernmarkt wird hierauf besonderen Wert gelegt. So können sich die Besucher im direkten Dialog mit dem Erzeuger über die Herstellung des Produkts informieren und einen aktiven Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft und Landwirtschaft leisten. Zahlreiche Leckerbissen erwarten die Besucher, es kann nach Herzenslust eingekauft und geschlemmt werden. Frisches Holzofenbrot, würzig geräucherte Forellen, französische Leckereien wie Kuchen, Gebäck und Marmeladen, Ziegenkäse-Spezialitäten, regionale Honigprodukte und vieles mehr können vor Ort gekauft und teilweise direkt verkostet werden. Auch die Frühjahrs-Dekoration kommt nicht zu kurz, ein buntes Angebot aus Frühblühern und be-

pflanzten Gefäßen Gleichzeitig findet der verkaufsoffene Sonntag statt.

April

## Mandelblüten-spaziergang

1. April, 14.30 Uhr Festhalle Raiffeisenstr., Burrweiler

Die Mandelblüte läutet in der Pfalz das Ende der kalten Jahreszeit ein, meist schon Mitte März. Kein Ereignis wird mehr herbeigesehnt um endlich den Frühling bei herrlichem Sonnenschein zu begrüßen. Bei einem genussvollen Spaziergang vom Fuße des Teufelsberges bis zur Gleisweiler Hölle – entlang der Mandelbäume, mit Rosé und Mandelblütenlikör und weiteren kleinen, süßen Überraschungen und schönem Ausblick, erfahren die Teilnehmer interessante Geschichten und Informationen rund um die Mandel.

## Klassische Stadt- und Festungsführung

Jeden ersten Sonntag im Monat, 14 Uhr Weißenburger Tor, Germersheim

Seit den Römern bekannt fand die Ansiedlung mit der Nennung des Ortsnamens Germersheim bereits 1090 in der Sinsheimer Chronik ihre erste urkundliche Erwähnung. Mit dem Bau der königlich-bayerischen Festung, deren Anlagen noch heute das Bild der Stadt prägen, erlebte Germersheim einen zukunftsweisenden Höhepunkt und Aufschwung. Auf dem ca. zweistündigen Rundgang durch die Stadt und Festung Germersheim werden die eindrucksvollen, gut erhaltenen Militärbauwerke, die „Germersheimer Unterwelt“ mit ihren Kasematten und Minengängen sowie verwinkelte Gassen und romantische Plätze erkundet.

## Großes Zoo-Osterfest

2. April, 11 Uhr Zoo, Landau

Am Ostermontag feiert der Zoo dann das traditionelle große Osterfest. Der österlich geschmückte Park lädt zu einem Rundgang ein, auf dem auch schon die zahlreichen Jungtiere dieses Jahres zu sehen sind. Es finden zahlreiche öffentliche Fütterungen statt. Die Fütterung der Pinguine und der Dromedare sowie das kommentierte Robbentraining ist ein riesiger Spaß für Groß und Klein.

## Zoosafari für Kinder

5. April, 14 Uhr Zoo, Landau

Traditionell bietet die Zooschule im Zoo Landau in Kooperation mit dem Büro für Tourismus der Stadt Landau für Kinder von 6 bis 12 Jahren, die in Landau und in der Region ihre Ferien verbringen, wieder die beliebte „Zoosafari“ an. Mit den Zoopädagoginnen bzw. -pädagogen der Zooschule geht es auf einen tollen Erlebnisrundgang durch den Zoo mit vielen Informationen rund um die tierischen Bewohner. Viele spannende Materialien zu den Tieren, wie Eier, Felle, Federn, Schädel und ähnliches, zum Berühren und Bestaunen ergänzen das Beobachten der Tiere. Als ein besonderes Highlight der Führung wird es auch einen hautnahen Tierkontakt geben. Mit welchem Zooschultiere wird hier noch nicht verraten.

## Frühling im Weingut

7. und 8. April, Wein- & Sektgut Rosenhof, Steinweiler

Familie Bohlander bietet ihre Wein- und Sektspezialitäten an einer großen Verkostungstheke an. Die Gäste können nach Herzenslust probieren. Neben Imperator und sole mio werden zwei neue Weine aus dem Sortiment vorgestellt. Samstag findet eine moderierte

Verkostung „Wein und Schokolade“ in Zusammenarbeit mit der Patisserie Rebmann aus Bad Bergzabern statt. Für Freunde historischer Ackerschlepper werden einige Exponate ausgestellt.

## Die Singphoniker:

Franz Schubert & Georg Kreisler

11. April, 20 Uhr Jugendstil-Festhalle, Landau

Georg Kreisler's geniale, rabenschwarze Lieder sind frisch wie am ersten Tag. Ein Grund für die Singphoniker ihn in allerbesten Gesellschaft – nämlich der von Franz Schubert-zu präsentieren. Wien, mit seiner Lust am Morbiden, aber auch seiner Leidenschaft für das Hintergründige und das Fantastische, hat beide Künstler geprägt. Die Singphoniker (mit Daniel Schreiber aus Walsheim) zelebrieren ein Gipfeltreffen der beiden Wiener „Liedermacher“, die 150 Jahre versetzt lebten und doch verwandte Seelen sind. Es gibt Wiener Schmäh, schwarzen Humor und tiefes Gefühl in den Originalkompositionen von Franz Schubert und den singphonischen Arrangements der Lieder Georg Kreislers. Die Singphoniker sind Deutschlands renommiertestes Vokalensemble. Souverän beherrschen sie ein enormes Repertoire von der Renaissance bis in die Gegenwart. Dabei gelingt es ihnen, Leichtem Gewicht zu verleihen und Schweres mit Leichtigkeit zu präsentieren.

## Pflanzen- und Gartenmarkt

14. April und 15. April, 11 bis 18 Uhr Ludwigplatz, Edenkoben

Die Gartenmarkt-Saison beginnt in Edenkoben mit dem „Frühlingserwachen“. Etwa 100 Aussteller, regionale und überregionale, präsentieren Ihre Produkte auf dem Edenkobener Garten- und Pflanzenmarkt. „Sehen, riechen und erleben“ heißt das Motto und der Markt bietet auch reichlich dazu an. Von Blumen- und Floristikbetrieben, über Genusspflanzen und Gartenostalgie ist alles vorhanden. Kleiner Tipp: Das Kräuterweib und die Marktschreierin können auf ihrem Rundgang über den Markt auf der Suche nach interessanten Gartenutensilien und gesundheitsfördernden Kräutern begleitet werden.

## Landauer

Meisterkonzerte III

15. April, 11 Uhr Altes Kaufhaus, Landau

Vom überlegenen Rang der Kammermusik war Robert Schumann lebenslang überzeugt: „Im Kammerstil, in den vier Wänden, mit wenigen Instrumenten, zeigt sich der Musiker am Ersten.“ Dieser

Maxime gehorchend, ließ er sich bis ins Jahr 1842 Zeit, bevor er seine ersten Kammermusiken zum Druck gab. In dieser Synthese aus deutscher Gründlichkeit und gesanglicher Grazie, aus herrlichen Melodien und einer tief berührenden Innerlichkeit ist Schumann in der Geschichte der Kammermusik einzigartig geblieben. Der Pianist Florian Uhlig offenbart die märchenhafte Klavierpoesie des Romantikers Schumann im Dialog mit den jungen Solisten der Villa Musica. Werke: Robert Schumann: Fantasiestücke op. 73, Märchenbilder op. 113, Märchenerzählungen op. 132, Klavierquartett Es-Dur op. 47.

## Schöne Mannheims.

Entfaltung

20. April, 20 Uhr Hohenstaufen-saal, Annweiler

Pünktlich zum fünften Geburtstag lassen es die Schönen Mannheims ordentlich krachen. Bei ihrem Programm „Entfaltung“ beweist das Frauenpower-KultQuartett erneut: die vier können in einem Moment ernst – und im nächsten wieder herrlich albern sein! Eines jedoch ist gewiss: Nie geben sie ihre Figuren der Lächerlichkeit preis! Stattdessen entfalten sie noch im größten Unsinn eine Warmherzigkeit, die unter die Haut geht. Der Name ist dabei Programm: Vielfalt statt Einfalt, Ecken und Kanten! Spritzig-frech, aber garantiert ungespritzt. Diese Mädels stehen zu ihren liebenswerten Macken und geben dem Zuschauer nebst musikalischem Hochgenuss praktische Lebenshilfe an die Hand: Man muss der Wahrheit und sich selbst ins Gesicht sehen. Denn eines hat sich noch immer bewahrt: Wer am Morgen zerknittert aufwacht, hat am Tag die besten Entfaltungsmöglichkeiten.

## Alexandre Zindel:

Le Coeur fait Boum!

20. April, 20 Uhr Konzertsaal Kulturzentrum Hufeisen, Germersheim

Die Autoharp ist ein 36-saitiges Folkinstrument, das in Deutschland erfunden wurde und einmal Volkszither hieß. Alexandre Zindel arbeitete als Sänger und Komponist mit der WDR-Big Band zusammen, gastierte als Solist und Ensemblesänger mit dem Bundesjazzorchester und dem WDR-Rundfunkorchester in Europa und Süd-Afrika. Er ist der einzige professionell tourende Autoharpspieler (Volkszitherspieler) und Sänger in Deutschland. Er kombiniert dieses faszinierende, von der Zither abstammende Folk-Instrument mit einer feinen, charaktervollen Stimme in einem abwechslungsreichen Solo-Programm bekannter Folksongs, Chansons, Blues und weitere

## Steinweiler

1050 Jahre, dieses Jubiläum feiert in diesem Jahr die Ortsgemeinde Steinweiler in der Südpfalz. Begonnen haben die Feierlichkeiten bereits zur Jahreswende mit einem gemeinsam Countdown auf dem Kerweplatz ins Jubiläumjahr 2018. Gefolgt wurde die Festivität von einem historischen Vortrag „1050 Jahre in einer Stunde“. Der Schwerpunkt lag dabei auf der „Großen Geschichte“, die mit der Schenkung des Hofguts „Steinwilare“ im Speiergau durch Otto den Großen an seine Gattin Adelheid begonnen hatte. Es wird berichtet, dass Steinweiler schon früh ein, ansehnliches Dorf war, da schon frühzeitig eine katholische Kirche erbaut worden ist und immer wieder von „Niederadligen“ die Rede war. Beim Festabend wurde auch der „Dorflebenslauf“ mit der Geschichte der letzten 50 Jahre und der Festwein in einer limitierten Auflage von 1050 durchnummerierten Flaschen präsentiert, die das ganze Jahr über erworben werden können. Zusammen mit dem eigens dafür kreierten Festglas bildet dies das „Stäweil'rer Gedeck“. Termine und Veranstaltungen stehen das ganze Jahr auf dem Programm. So präsentiert der ortsansässige Musikverein sein Jahreskonzert im Saal des Bürgerhauses am 14. April. Am 21. April findet die Gaumeisterschaft im Geräteturnen statt. Der Mai wird mit dem traditionellen Maibaumstellen auf dem Kerweplatz am 30. April eingeläutet. Des Weiteren steht die szenische Lesung „Kommen und Gehen“ im Rahmen von 200 Jahre Landkreis Germersheim am 12. Mai, sowie das Kinder-Musical „Die Rückkehr der Zeitmaschine“ am 27.5. auf dem Programm. (cat)

## Weitere Informationen

Alle weiteren Termine sind auf [www.steinweiler.eu](http://www.steinweiler.eu) zu finden.

**JETZT ZUGREIFEN UND TOLLE ANGEBOTE SICHERN!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sind Ihnen gerne bei Ihrer Urlaubsplanung behilflich.

Sarah Hoffmann, Susanne Schoeder & Nina Hettel



Reisebüro **sonnenklar** viel. mehr. urlaub.

sonnenklar Reisebüro Hoffmann

Reisebüroinhaberin: Sarah Hoffmann  
Untere Buchstraße 29b | 76751 Jockgrim  
Tel.: 07271 9890062 | Fax: 07271 9890064  
E-Mail: [jockgrim@sonnenklar.de](mailto:jockgrim@sonnenklar.de)  
Web: [www.sonnenklar-reisebuero.de/jockgrim](http://www.sonnenklar-reisebuero.de/jockgrim)

## Öffnungszeiten

Mo - Fr 09.00 - 13.00 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Mi 09.00 - 13.00 Uhr  
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

News, Infos und Angebote auf unserer Facebook Seite:  
[www.facebook.com/sonnenklar-Reisebuero-Hoffmann](https://www.facebook.com/sonnenklar-Reisebuero-Hoffmann)

**Bio MARKT** Alles Bio, Bio für Alle!

**Brennessel** Bio-Lebensmittel

Inh. Ditmar Seebald  
Marktstraße 4

76887 Bad Bergzabern  
Telefon 0 63 43 - 73 10

**Öffnungszeiten:**  
Mo bis Fr: 8:00 bis 18:30 Uhr  
Samstag: 8:00 bis 13:00 Uhr

BioMarkt macht den Unterschied  
Bio-Lebensmittel

## Ihr Partner aus der Region, für die Region

**Baumann**  
ROHSTOFF - RECYCLING GmbH  
CONTAINER - TRANSPORTE - BAUMASCHINEN

Im Grein 19 - 76829 Landau - Tel. 06341/5496420 - Fax 06341/5497569 - [www.baumann-landau.de](http://www.baumann-landau.de)

Containerdienst • Wertstoffhof • Mietpark • Bautransporte • Außenanlagen

**PROJEKT GmbH**  
**Baumann**  
ABBRUCH - ERDBAU - BAUBETREUUNG

**DB Wohnbau GmbH**  
www.dbwohnbau.de



Abenteuerpark Kandel

Foto: Kandel

Lieder, Geschichten in Deutsch, Französisch und Englisch von langer Tradition und zeitloser Schönheit.

**Historische Stadtführung auf dem Festungsweg „Route Vauban“**

**21. April, 11 Uhr Treffpunkt Rathaus, Landau**  
Gemeinsam mit Gästeführerin Beate Hörner können sich Interessierte auf die Spuren des großen Festungsbaumeister machen. Er war nicht nur ein genialer Militärstrategie, sondern auch ein Mann mit sozialem Gewissen, ein Vorkämpfer mit Herz für die verarmten einfachen Leute aus dem Volk. Treffpunkt ist vor dem Rathaus an der Marktstraße 50. Die Führung

dauert in etwa zwei Stunden und der Preis beträgt pro Person 5 Euro.

**Gesundheitstag 2018**  
**21. April, 10 Uhr Altes Kaufhaus, Landau**

Die Ausstellung mit Fachvorträgen, Informationsständen und Gesundheitstests im Kulturzentrum Altes Kaufhaus Landau findet in diesem Jahr unter dem Motto „Gesundheit und Vitalität 2018 - Der Arzt als Gesundheits-Coach“, statt. Es lädt erneut das Netzwerk vom Gesundheitsforum Landau-Südliche Weinstraße alle Interessierten ein, diese kostenfreie Veranstaltung zu besuchen, um zu erfahren, wie man aktiv für seine Gesundheit sorgen kann. Der Eintritt ist frei.

**Kostümführung durch die Festung**

**22. April, 14 Uhr Weißenburger Tor, Gernersheim**

Die Führung mit Bauersfrau in historischem Gewand führt die Teilnehmer in eine vergangene Zeit. Auf unterhaltsame Weise wird die Stadt und Festung Gernersheim erkundet. Das linksrheinische Gebiet war schon seit der napoleonischen Zeit im Besitz der bäuerlichen Unabhängigkeit und die Bauern erlebten im Laufe des 19. Jahrhunderts zahlreiche wirtschaftliche und soziale Vorteile. Vor diesem Hintergrund schildert und beleuchtet die selbstbewusste Bauersfrau das Leben in den engen Festungsmauern und berichtet bei

ihrem Rundgang über viele interessante Erlebnisse der Zeit um 1880. Erlebte Geschichte aus der Sicht einer Bauersfrau.

**Aufguss**

**24. April, 20 Uhr Jugendstil-Festhalle, Landau**

Eine Wellness-Komödie der besonderen Art mit Hugo Egon Balder, Jeanette Biedermann, Jens Hajek, René Heinersdorff und Madeleine Niesche vom Theater an der Kö in Düsseldorf. René Heinersdorff erzählt die Story von einem gemütlichen Wochenende im Wellness-Bereich des Hotels Klostermühle. Dieter, ein erfolgreicher Waschmittelhersteller, möchte seiner Lebensgefährtin Mary ein ganz besonderes Geschenk machen, was allerdings einige Überredungskünste erfordert. Und Lothar, der Chef einer florierenden Kinderklinik, möchte ein ganz besonderes Geschenk bekommen, was diplomatisches Geschick und Diskretion verlangt. Zur Tarnung begleitet ihn seine Assistentin Emelie. Zwischen Sauna und Dampfbad kreuzen sich ihre Wege und mit jedem Aufguss steigert sich die Zahl der Missverständnisse, bis die ganze Bademanteldiplomatie kurz vor dem Kollaps steht. Als dann auch noch ein Fremder mit dem geheimnisvollen Namen „The Brain“ auftaucht, steigt die Temperatur deutlich über den Siedepunkt.

**Simon & Garfunkel Tribute meets Classic**

**27. April, 20 Uhr Jugendstil-Festhalle, Landau**

Für all die unzähligen Verehrer, Liebhaber und Fans, die seit vielen Jahren immer wieder einmal ihre alten Schallplatten oder auch CDs des US-amerikanischen Folk-Rock-

Duos Simon & Garfunkel aus dem Regal holen, um den unvergesslichen Song-Klassikern aus den 60er und 70er Jahren zu lauschen, um abzutauchen in längst vergangene Momente, da sie diesen Zeiten voller Romantik, aber auch sozialer und politischer Umwälzungen vielleicht sogar selbst beigewohnt haben, werden dank der bemerkenswerten musikalischen Leistung des beeindruckenden Duos Graceland gemeinsam mit einem Streichquartett erleben, wie diese Augenblicke auf traumhafte Weise wieder lebendig werden.

**Fest der Mandelblüte**

**27. bis 28. April Schloss, Bad Bergzabern**

Mit der Mandelblüte hält der Frühling auch Einzug in der Pfalz, alles erwacht zu neuem Leben. Entlang der Deutschen Weinstraße von Bad Dürkheim im Norden bis nach Schweigen Rechtenbach im Süden erstrahlt der wunderschöne rosarote Blütenzauber und schenkt der malerischen Landschaft neue Farbe. Der Abschluss der Mandelblütenzeit wird am letzten Aprilwochenende am Schloss Bad Bergzabern gefeiert. Mit zahlreichen Ausstellern rund um die Mandel, tollen kulinarischen Leckereien und leckeren Weinen. Dazu wird das Schloss Teil einer farblichen Lichtinszenierung begleitet von einem musikalischen Rahmenprogramm und kulinarischen Mandelleckereien.

**Internationale Spezialradmesse**

**28. und 29. April Stadthalle, Gernersheim**

Ausgeklügelte Fahrradkonstruktionen auf zwei und mehr Rädern und auf dem höchsten technischen

Standard, dafür ist die Internationale Spezialradmesse weltweit bekannt. Doch ihr kreatives Potenzial sticht nicht nur in den Messehallen selbst, sondern vor allem auch im bunten Treiben auf dem Spezi-Freigelände ins Auge: Mit Klebeband zusammengehaltene Eigenbauten auf der Basis genialer Ideen, Holzräder mit elegant geschwungener Rahmenlinie, praktische Gepäckträger und vieles mehr gibt es in Gernersheim zu bestaunen. Im Jahr 2017 waren 117 Aussteller aus zwölf Ländern in Gernersheim zu Gast.

**Burgunder Frühling**

**28. und 29. April, Bürgerhaus, Schweigen-Rechtenbach**

Eine Weinprobe ist der schönste Weg zum eigenen Geschmack. Winzer aus Schweigen-Rechtenbach und dem benachbarten Elsass laden zur Verkostung und zum Gespräch ein. Karten gibt es für 12 Euro an der Tageskasse.

**Großer Töpfermarkt**

**28. und 29. April, 11 bis 18 Uhr Marktplatz, Kandel**

An zwei Tagen bieten über 50 Ausstellerinnen und Aussteller ihre Keramikwaren, wie Gefäße, Schalen und Plastiken auf dem historischen „Plätzl“ in Kandel an. Vorort kann Ausstellern bei der Herstellung der Töpferwaren über die Schulter geschaut werden. Ganz besonderen Spaß verspricht das „Töpfern für Kinder“. Hier können sich die Kleinen selbst an der Töpferscheibe ausprobieren. Neben der Töpferkunst gibt es ein ansprechendes Rahmenprogramm mit kulinarischen Köstlichkeiten.

**Deutsch-Französischer Biosphären-Bauernmarkt**

**29. April Innenstadt, Baerenthal**

Nur wenige Landstriche in Deutschland sind so vom Klima begünstigt wie die Pfalz. Hier reifen Feigen, Kiwis, Mandeln und Maronen und natürlich feinste Weine. Außerdem wird die Pfälzer Rheinebene nicht ohne Grund der „Gemüsegarten Deutschlands“ genannt. Kein Wunder also, dass sich in der Pfalz eine Vielzahl an Bauernmärkten findet, wo Einheimische und Gäste die Fülle der Pfälzer Bodenschätze genießen können. Auf dem deutsch-französischen Biosphären-Bauernmarkt werden besonders umweltschonend produzierte Waren angeboten, die aus den beiden Naturparks Pfälzerwald und Nordvogesen stammen. Hier gibt es Produkte wie Wolle, Schinken, Wurst, Ziegenkäse, Saft, Biowein, Marmelade und Honig ausschließlich aus heimischem und ökologischem Anbau.

Mai

**Pamina Künstler- und Bauernmarkt**

**1. Mai, 11 bis 18 Uhr Straußenfarm Mhou, Rülzheim**

Uschi Braun und Christoph Kistner, die Gründer und Eigentümer von Mhou, befassen sich seit 1991 mit der Haltung und Zucht von Straußen. 1993 gründeten sie die Straußenfarm Mhou. Traditionell verwandelt sich am 1. Mai die Straußenfarm in einen Marktplatz für Erzeuger und Manufakturen aus der Pamina-Region. Diese bieten beim Kunst- und Bauernmarkt ein Spektrum bäuerlicher Erzeugnisse aus Baden, dem Elsass und der Pfalz. Den ganzen Tag können die Besucher versuchen und kaufen: Vom Edel-Essig über Kräuter, Gewürze, Wein aus biologischer Erzeugung, Marmeladen, Liköre, Senfe und Wurstwaren über Wolle, Strickwaren und dekorative Holzarbeiten bis zu Kerzen aus Bienenwachs und Schmuck ist vieles zu finden, was früher an den langen Winterabenden auf den Höfen gefertigt wurde, um im Frühling den Menschen Freude und Genuss zu bringen. Und natürlich auch, um den Lohn für ein Jahr harte Arbeit zu sichern. Der Eintritt ist frei.

**Kostümführung durch die Festung**

**1. Mai, 14 Uhr Weißenburger Tor, Gernersheim**

Im Mai können Besucher bei einer „Reise durch die Zeitgeschichte“ einen einfachen Steuerbeamten aus dem Jahr 1880 begleiten, der in die Zukunft reist und 2018 auf eine junge Frau trifft. Durch die beiden gegensätzlichen Persönlichkeiten erfahren die Besucher bei ihrem Bummel durch die Festungsstadt spannende Geschichten über das Gernersheim von damals und heute.

**Radel ins Museum**

**6. Mai, Landkreis Gernersheim**

Rauf aufs Rad und ab ins Museum heißt es wieder im Landkreis Gernersheim. Zum 21. Mal lockt der Aktionstag „Radel ins Museum“ sowohl viele Aktivurlauber als auch Kulturinteressierte in die Südpfalz. Neben den interessanten Ausstellungen werden wieder besondere Aktionen und Veranstaltungen angeboten wie zum Beispiel Führungen am Tabakrundweg in Hattenbühl, Fahrten mit dem Römerschiff „Lusoria Rhenana“ sowie Polderführungen mit dem Fahrrad. Auch dieses Jahr winken für die Museumsbesucher bei einem Gewinnspiel attraktive Preise und in vielen Museen können sich Radler bei leckeren regionalen Speisen und Getränken oder bei Kaffee und Kuchen stärken. (cat)

www.hammer-heimtex.de  
**Hammer**

Ihre Nr.1 für Raumgestaltung

**Verkaufsoffener Sonntag**

am  
**25.03.2018**  
von 13.00 - 18.00 Uhr

Nur am  
**25.03.2018**  
**10%**  
auf alle Waren!

Bodenbeläge · Teppiche · Farben · Tapeten  
Gardinen · Sonnenschutz · Badausstattung  
Bettwaren · Matratzen

**76829 Landau**  
Horstring 14 · 06341 / 98500  
Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr

Telefon: 06345 919566  
Telefax: 06345 919567  
Mobil: 0151 44343754

**WELSCH**  
DACHDECKEREI  
GERÜSTBAU

- Bedachungen
- Verkleidungen
- Dachbegrünung
- Flachdacharbeiten
- Spenglerarbeiten
- Dachreparaturen

Dieter Welsch  
Dachdeckerei  
Weinstraße 92  
76829 Ransbach

**WIR MACHEN KEINE HALBEN SACHEN!**

**AW GRUBER**  
Garten- und Landschaftsbau

76751 Jockgrim - Mittelwegring 33  
Tel. 07271/9592980 - Fax 505128  
Mail: gruber-galabau@web.de  
www.gruber-gartenbau.de

KUNSTHANDLUNG  
BILDEREINRAHMUNGEN  
BUCHBINDEREI

**Boschert**  
Inh.: Angelika Boschert  
Martin-Luther-Str. 10 · 76829 Landau  
Telefon: 06341/82011 · Fax: 919495  
kunsthandlung@boschert-nw.de  
www.kunsthandlung-boschert.de

Geschäftszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. 10.00-12.30 & 14.30-18.00 Uhr  
Sa. 10.00-13.00 Uhr · Mi. geschlossen  
und nach Vereinbarung!

Elektroservice · Meisterbetrieb

**M arco**  
**B ergdoll**

- ✓ Elektroinstallation für Gewerbe und Privat
- ✓ EDV-Netzwerke
- ✓ Telefonanlagen
- ✓ Installationen mit Bus-Technik
- ✓ PV-Anlagen
- ✓ Beleuchtungsanlagen
- ✓ 20KV-Arbeiten

Hügelstraße 20 · 66996 Ludwigswinkel  
Tel. (0 63 93) 99 33 30 · Fax (0 63 93) 99 33 31 · Mobil (01 72) 682 759 3  
info@elektro-bergdoll.de · www.elektro-bergdoll.de

**MARMOR-WALZ POOLS**

Jetzt zu Aktionspreisen!

XXL-Fliesen · Holz- und Designböden · Naturstein · Kaminöfen · Treppen · Pools

Marmor-Walz GmbH · Hornbachstraße 3 · 76879 Bornheim  
Tel.: 06348-95950-0 · Fax: 06348-95950-25 · www.marmor-walz.de

• MONTAGEBETRIEB  
• ROLLADENBAU  
• SCHLÜSSELDIENST  
• 24H-TÜRÖFFNUNG

**DIETER TRÉTTER**  
SCHLOSSERMEISTER  
QUEICHHEIMER 114  
HAUPTSTRASSE  
AUTOBAHNABFAHRT LD-ZENTRUM  
**76829 LANDAU**  
Tel. 06341.52551  
Fax: 06341.950080

# (G)in aller Munde

Gin aus der Pfalz

**Vom Oma-Getränk zum hippen Getränk für den Club – Gin hat einen erstaunlichen Imagewandel hingelegt. Auch in der Pfalz wird Gin gebrannt.**



Gin ist in.

Foto: Wacholderhof

Für den typischen Gin-Geschmack werden Wacholderbeeren und Koriander etwa ein bis zwei Wochen in hochprozentigen Alkohol eingelegt. Dieser Vorgang nennt sich Kaltauszug oder Mazeration, erklärt Fachmann Timo Erlenwein, vom Jungwinzer vom Wacholderhof bei Ilbesheim. Schon der Name des Weinguts verpflichtet sozusagen zum Gin-Brennen. Sein Palatina Dry Gin kann sich durchaus sehen, beziehungsweise schmecken lassen.

Die Mazeration ist die Grundlage der Gin-Produktion. Doch zusätzlich werden der Mischung verschiedene pflanzliche Aromastoffe, sogenannten Botanicals beige-

legt. Hier beginnt für den Gin-Kenner das Abenteuer, denn die Möglichkeiten sind schier unendlich: Zitronen- und Orangenschalen sowie Kardamom sind die gängigsten, aber auch Ingwer, Lavendel, Kastanien oder verschiedene Wurzelhölzer dienen als Botanicals. So gleicht kein Gin dem anderen. Erlenwein verwendet Kiwiblätter, um seinem Palatina-Gin seine besondere Note zu geben. Bei anderen Pfälzer Gin-Produzenten spiegeln die Botanicals die Nähe zum Weinanbau wieder. Nach der Mazeration wird der Gin in der Regel direkt gefiltert, mit Quellwasser verdünnt und abgefüllt.

Eine andere Variante ist die Digestion, dem Heißauszug, bei dem die Mischung auf etwa 70 Grad erhitzt, damit sich die Geschmacksstoffe schonend lösen. Je nach Botanical wird der Gin bereits bei der Destillation des Alkohols aromatisiert, indem der Alkoholdampf über die Gewürze geleitet wird. Gin wird mindestens zwei Mal und bis zu vier Mal destilliert. „Wir Pfälzer sind experimentierfreudig und offen für Neues“, sagt Erlenwein, das passe hervorragend zum Gin. Und der Gin, in seinen unendlichen Variationen, passt hervorragend in die Pfalz. (nih)

## FRITZ WALTER

WEINGUT WEINRESTAURANT WEINHOTEL

### ÜBERZEUGT SEIN VON DEM, WAS MAN TUT!

GETREU DER PHILOSOPHIE IM WEINHAUS FRITZ WALTER „ZU EHREN, WAS AUS DER HEIMAT KOMMT“, STAMMEN DIE MEISTEN LIEFERANTEN AUS DER REGION UND SIND SEIT JAHREN PARTNER VON WEINRESTAURANT UND WEINHOTEL.

WIE DER FISCHZÜCHTER DOMINIK HANS, DESSEN **EUSSERTHALER FORELLEN UND BACHSAIBLINGE** AUS DEM BIOSPHÄRENRESERVAT PFÄLZER WALD BEREITS SEIT JAHREN DIE FRISCHEKÜCHE VON KÜCHENCHEF BJÖRN REUTER BEREICHERN.

IMMER AM TREND DER ZEIT: PASSEND ZUR SAISONALEN FRÜHLINGSKÜCHE MIT FRISCHEM FISCH UND KNACKIGEM GEMÜSE ZIERT EIN **NEUES DESIGN** DIE FARBENFROHEN CUVÉES MIT DEM PFÄLZER LOKAL-VOKAL: ENTDECKEN SIE IN DER VINOHEK DIE **CUVÉE > ÄÄNZICHARDICH <** ALS SÜDPFÄLZER MELANGE AUS UNKONVENTIONELLER LEBENSFREUDE UND ERFRISCHENDER LEICHTIGKEIT. PURER GENUSS AUF GUT PÄLZISCH IN WEISS, ROSÉ UND ROT.



### WEIN | FEIER | ABEND

„IM KELLER SPIELT DIE MUSIK!“  
DER WEINKELLER VERWANDELT SICH ZU BÜHNE, KÜCHE UND BAR!  
17. MAI 2018, AB 18 UHR.  
14.80 EUR P. PERS.

INKL. 1 GLAS WINZERSEKT + 2 VERZEHREJONS

### KÄSEWEINVERKOSTUNG

SECHS HOCHWERTIGE KÄSE  
PERFEKT KOMBINIERT MIT WEINEN  
DES HAUSES IM HISTORISCHEN  
BARRIQUEKELLER.  
8. JUNI 2018, 18 UHR  
31.00 EUR P. PERS. (MIT VORANMELDUNG)

WEITERE INFOS:  
[WWW.FRITZ-WALTER.DE](http://WWW.FRITZ-WALTER.DE)



**WEINHAUS FRITZ WALTER**  
LANDAUER STR. 82, 76889 NIEDERHORBACH  
TELEFON: 06343/936550  
[WWW.FRITZ-WALTER.DE](http://WWW.FRITZ-WALTER.DE)

**ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT:**  
MONTAG RUHETAG  
DIENSTAG BIS FREITAG AB 17 UHR  
SAMSTAG, SONNTAG & AN FEIERTAGEN  
AB 11 UHR

**ÖFFNUNGSZEITEN VINOHEK:**  
MONTAG BIS FREITAG 8-18 UHR  
SAMSTAG 9-18 UHR  
SONNTAGS UND AN DEN FEIERTAGEN  
10-16 UHR



## Kuntzstoff Weißweincuvée -fruchtsüß- 2017

Der Kuntzstoff ist ein perfekter Wein zum Frühlingsbeginn, ideal für die ersten Abende auf dem Balkon oder der Terrasse. Für das fruchtig-frische Weißweincuvée wurden eine leichte, rassige Scheurebe, ein verspielter, bukettreicher Muskateller und ein saftiger, üppiger und fruchtsüßer Grauburgunder miteinander vereint. Der Wein duftet nach Südfrüchten mit leicht würzigen Noten von Scheu und Muskateller. Im Geschmack treffen saftige Fruchtsüße und ein knackig-lebendiges Säurespiel aufeinander und entwickeln immer neue Fruchtnoten! Der 2017er Kuntzstoff eignet sich als Begleiter beim Grillen oder anderen Sommergerichten sowie Solo an lauen Sommerabenden. Die ideale Trinktemperatur liegt um 10 Grad Celsius. (ps/rk)

### Info:

Weingut Kuntz  
Obergasse 9, 76831 Impflingen  
Telefon 06341 85219

Foto: Weingut Kuntz

## 2015er Spätburgunder Réserve

Aus den besten Lagen der ältesten Weinberge auf französischer Seite des Weinguts Jülg, die reich an Kalkmergel und Buntsandstein sind, stammen die Trauben für den Spätburgunder Réserve. Er besitzt intensive Aromen von roten und dunklen Beerenfrüchten, insbesondere Kirsche, schwarze Johannisbeere, Brom- und Heidelbeere kombiniert mit einer eleganten Würze sowie zarten Röstaromen und getragen von einer salzigen, kühlen Mineralik, die das kalkige Terroir der Lage widerspiegelt. Der trockene Rotwein ist 18 Monate in Barrique-Fässern gereift und hat einen Alkoholgehalt von 14 Prozent. Der Réserve passt hervorragend zu Wild oder gegrilltem Schweine- oder Rindfleisch und wird am Besten bei 14 bis 16 Grad Celsius genossen. (ps)

### Info:

Weingut Jülg  
Hauptstraße 1, Schweigen-Rechtenbach  
Telefon 06342 919090



Foto: Weingut Jülg

## 2014er Spätburgunder Wilhelm Alte Reben

Die Trauben des 2014er Spätburgunder Wilhelm Alte Reben vom Wilhelmshof in Siebeldingen stammen von der Lage Im Sonnenschein. Es handelt sich um eine trockene Spätlese mit Aromen von schwarzer Johannisbeere, Brombeere und Hollunder. Die 18-monatige Reifung im Barrique-Fass führen zu hervorragend eingebundenen Barrique-Aromen und einer kraftvollen, reifen Gerbstoffstruktur auf der Zunge sowie einem Alkoholgehalt von 13,5 Prozent. Er passt sehr gut zu Tafelspitz vom Kalb, rosa gebratenen Kalbschwanzravioli und leicht warmen Kräuterspinat. (ps)

### Info:

Wein- und Sektgut Wilhelmshof  
Queichstraße 1, Siebeldingen  
Telefon 06345 919147

Foto: Wilhelmshof

**Wilhelmshof**  
SIEBELDINGEN

Freuen Sie sich auf unsere **Osterspezialitäten**

**Variationen vom Lamm und Fisch und viele weitere leckere Gerichte.**

Reservieren Sie rechtzeitig für **Ostersonntag und Ostermontag!**

**St. Laurentinshof**  
RESTAURANT WEINSTUBE  
GÄSTEZIMMER

Familie Arbitter  
Hauptstraße 21  
76831 Birkweiler  
06345/942194

**Öffnungszeiten:** Dienstag - Sonntag ab 11 Uhr, durchgehend warme Küche  
Montag Ruhetag (an Feiertagen montags geöffnet)

**Schlössl**  
Oberotterbach

Ihre Location für den **SCHÖNSTEN TAG** in Ihrem Leben.  
Wir gestalten alles nach Ihren Wünschen und machen Ihre Träume wahr.  
Wir freuen uns auf Sie. Gerne begrüßen wir Sie auch zu Ihrer Hochzeitsfeier.

Schlössl Oberotterbach | Weinstraße 6 | 76889 Oberotterbach  
E-Mail: [info@schloessl-suedpfalz.de](mailto:info@schloessl-suedpfalz.de) | [www.schloessl-suedpfalz.de](http://www.schloessl-suedpfalz.de)  
Gourmet: Mittwoch - Samstag 18:00 - 20:00 Uhr | Sonntag 12:00 - 14:00 Uhr  
Bistro: Freitag - Dienstag 12:00 - 20:00 Uhr

„Die Milch vom Bauer, das Bier vom Brauer...“

**Ottersheimer Säerenbräu**

**Aktionstafel 2018**

- Ab 2.3. Aktionsbier Märzen
- Ab 27.4. Aktionsbier Maibock
- Ab 18.5. Aktionsbier Pils
- Ab 15.6. Aktionsbier Vierkornbier
- Ab 13.7. Aktionsbier Erntebier
- 17.8.-19.8. Jubiläumsbier zur 1250. Jahrfest in Ottersheim
- Jeden Tag Live-Musik.
- Ab 7.9. Aktionsbier Weizenbock
- 3.10. Brauereifest mit Live-Musik

- frisch gebräutes, naturtrübes Bier
- Flaschen und Fassbier Verkauf
- direkt am Queichtal- u. Kraut u. Rübennadweg

**Geöffnet:**  
**April - Oktober:**  
Mo.-So. ab 11 Uhr · Kein Ruhetag  
**November - März:**  
Mo.-Sa. 11-20 Uhr (Verkauf)

Waldstraße 34a • 76879 Ottersheim • Tel.: 06348/7595  
[www.ottersheimer-baerenbraeu.de](http://www.ottersheimer-baerenbraeu.de)

**MARMOR-WALZ FLIESEN**

Exklusive **XXL Fliesen** bis zu 300 x 150 cm

XXL-Fliesen · Holz- und Designböden · Naturstein · Kaminöfen · Treppen · Pools

Marmor-Walz GmbH · Hornbachstraße 3 · 76879 Bornheim  
Tel.: 06348-95950-0 · Fax: 06348-95950-25 · www.marmor-walz.de

Ihr kompetenter Partner –  
von der Planung über die Ausführung bis zum Service!

**Will**  
POOLS & WELLNESS

Schwimmbad · Whirlpools · SwimSpas · Saunen

**NEU!**  
**UNTERWASSER-LAUFBAND (OPTIONAL) IM SWIMSPA**

Winterfeste Swim Spas und Whirlpools – Jetzt ausprobieren!

Am Weidensatz 4  
76756 Bellheim  
Fon 0 72 72 / 7 00 72-0  
Fax 0 72 72 / 7 00 72-27

Großte ständige Whirlpoolsausstellung in der Pfalz!

www.whirlpool-info.de  
info@whirlpool-info.de

HotSpring  
Private Spas

**Weiß + Sohn**  
FENSTER UND TÜREN

Mit dem Frühling kommt die Lust auf frischen Wind. Wollten Sie nicht schon längst mit neuen, effizienten Fenstern Heizenergie sparen? Oder mit neuen Haustürenelementen Ihr Heim mit Licht durchfluten und einladender gestalten? Dann besuchen Sie doch unsere Ausstellungsräume. Auch samstags geöffnet von 9 bis 12 Uhr.

- Fenster
- Türen
- Haustüren
- Rollläden

Mozartstraße 2, 76831 Billigheim-Ingenheim, Tel. 0 63 49/99 31-0  
WWW.FENSTERBAU-WEISS.DE



### Schaumsuppe von jungem Blattspinat mit gebackener Garnele im Knuspermantel

#### Zutaten:(für 4 Personen):

100 g Blattspinat	2 Lauchstangen
20 ml Sahne	60 g Petersilienwurzel
4 Riesengarnelen	50 ml Weißwein
Frühlingsrollen - oder Brickteig	500 ml Gemüsebrühe
2 Eiweiß	250 ml Milch
1 Zwiebel	250 ml Sahne
100 g Sellerie (geschält)	Salz, Pfeffer, Muskatnuss
100 g große weiße Champignons	

#### Zubereitung:

Den Blattspinat in Butter weichdünsten, anschließend mit Sahne ablöschen und mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken. In der Moulinette oder Ähnlichem den Blattspinat fein zu Püree mixen und kaltstellen.

Vier Riesengarnelen schälen und den Darm entfernen. Frühlingsrollen- oder Brickteig in feine Streifen schneiden. Die Garnelen in zwei Eiweiß wenden, mit den Teigstreifen umwickeln und kaltstellen. Für die Suppe Zwiebel, Sellerie, weiße Champignons, das Weiße von den Lauchstangen und Petersilienwurzel fein würfeln und in Butter hell anschwitzen. Anschließend mit Weißwein ablöschen und das Ganze einmal aufkochen lassen. Gemüsebrühe, Milch und Sahne zugeben und 15 Minuten leicht köcheln lassen.

Danach mit dem Pürierstab fein mixen und durch ein Haarsieb passieren. Mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken, bei Bedarf aufkochen.

Kurz vor dem Anrichten das Spinatpüree mit dem Zauberstab einmischen. Während des Aufkochens die Garnelen in einer Pfanne mit Öl rundum gar braten. (Ritterhof zur Rose)

#### Wir wünschen einen guten Appetit!

Die Schaumsuppe ist Teil des Karfreitagsmenü im Ritterhof zur Rose in Burrweiler.

## Technische Finessen im Bad

### Wenn über den Spiegel Nachrichten laufen

Es klingt wie aus dem Science-Fiction-Film: Die Dusche stellt automatisch die Lieblingstemperatur ein und über den Spiegel laufen schon einmal die aktuellen Staumeldungen. Aber diese technischen Finessen sind durchaus möglich. Denn das neue Badezimmer denkt mit, erklärt Jens J. Wischmann von der Vereinigung Deutscher Sanitärwirtschaft in Bonn.

Die Digitalisierung des Badezimmers steht laut Matthias Thiel vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima in direktem Zusammenhang mit dem demografischen Wandel. Schließlich sei es neben dem Schlafzimmer der intimste Raum der Wohnung, in dem man sich im Alter so lang wie möglich autonom bewegen möchte. „Die höhenverstellbare Toilette ist schon vergleichsweise weit verbreitet“, sagt Thiel. „Doch das WC kann längst mehr.“ Der Toilettensitz hebt und senkt sich automatisch.

Im Badezimmer 2.0 muss man sich nicht mehr über die Wanne beugen, um an den Wasserhahn zu gelangen. „Die per Knopfdruck bedienbaren Armaturen können bequem an der Vorderseite der Wanne platziert werden“, erklärt Angelika Martina Brübel von Aqua Cultura, einer Vereinigung von Badeinrichtern. Die berührungslose Sensorik-Technik, wie man sie bereits von öffentlichen Toiletten kennt, macht oft sogar den Knopfdruck überflüssig: „Die Badezimmertür öffnet sich selbstständig und das Licht schaltet sich ein“, erläutert Brübel. Tritt man an das Waschbecken, muss man die Hände nur unter den Hahn halten.

Wieder andere Innovationen erhöhen die Sicherheit: Das Fraunhofer-Institut in Stuttgart hat Sensoren entwickelt, die sich unter den Fliesen befinden und ein Alarmsignal abgeben, wenn jemand stürzt. Das kommt alleinlebenden Senioren entgegen. Aber die Entwicklungen gelten nicht nur ihnen – Bäder, die von allen Altersklassen gut genutzt werden können, sind ein Trend. „Wir sprechen hier vom Mehrgenerationenbad, das sich an denjenigen anpasst, der es gerade benutzt – egal ob es die Großmutter ist, der Vater oder das Kind“, erklärt Wischmann. Neben höhenverstellbaren WCs und Waschtischen gibt es per Knopfdruck nach vorne neigbare Spiegel, in denen sich auch Kinder sehen können.

Manche Sanitäröbekte erlauben es sogar, die Vorlieben jedes Familienmitglieds einzeln abzuspeichern – Duschen etwa. Wassertemperaturen, Lichtstimmungen und Musik-Play-Lists lassen sich festlegen, zählt Brübel auf. „Es können sogar verschiedene Szenarien für morgens, abends und das Wochenende zusammengestellt werden.“ Die Haustechnik hilft auch im Alltag: Über Durchsagen wird an die Einnahmen von Medikamenten erinnert oder an das Zähneputzen. „Über Touchscreens im Glas können sogar Wetterdaten oder die E-Mails abgerufen werden“, sagt der Sanitärer Thiel.

„Neben der Digitalisierung ist die Gesundheitsvorsorge der zweite große Trend“, sagt Wischmann. Das betrifft etwa die Beleuchtung. Sogenannte zirkadiane Lichtszenarien unterstützen den Biorhythmus: „Am Morgen ist der Blaulichtanteil höher, um wach zu machen“, erklärt Thiel. Abends lässt ein höherer Anteil Rotlicht ermüden. Es gibt sogar Duschen, die den Blutdruck erkennen und das passende Duschszenario spielen. „Wenn man Pech hat, bekommt man dann einen kalten Guss ab, der aber den Kreislauf ankurbelt“, erläutert Brübel. (dpa)



Digitalisierung des Badezimmers.

Foto: (dpa)

FREIBURG · RASTATT · BREISACH · KARLSRUHE · OFFENBURG · WÖRTH · BINZEN · WALDSHUT-TIENGEN

## GRIMM KÜCHEN MACHEN EINFACH GLÜCKLICHER!



>> **RIESIGE AUSWAHL – ERSTAUNLICH GÜNSTIG.**



**grimm KÜCHEN**  
clever kaufen

**Wörth:**  
Maximiliancenter  
☎ 0 72 71/9 79 79-0

**Karlsruhe:**  
Printzstraße 1  
Hagsfeld  
☎ 07 21/6 62 49 97-0

**Rastatt:**  
Rauntaler Straße 50  
☎ 07222/7 74 85-30

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr  
Sa 9.00 – 16.00 Uhr  
www.grimm-kuechen.de

# Glocken von Weyher

Bürgermeister trotzt der Folter

In Weyher läuten die ältesten Kirchenglocken der Pfalz, weil acht junge Männer sie vor den französischen Revolutions-truppen versteckt haben. Die Beharrlichkeit des Bürgermeisters Johann Peter Eberle retteten die Glocken vor dem Schmelzofen.



Unser Bild zeigt nicht die Glocken von Weyher.

Foto: normankrauss/Fotolia.com

Er blieb standhaft. Der Bürgermeister von Weyher Johann Peter Eberle wurde von den französischen Revolutionstruppen verhaftet und in die Festung Landau gebracht wurde. Dort versuchte man ihm in zahllosen Verhören das Versteck der Glocken zu entlocken. Doch auch unter Folter gab Eberle weder das Versteck noch die Namen der Täter preis.

Die Pfalz war 1794 von den französischen Truppen besetzt worden. Die Franzosen hatten sämtliche Kirchenglocken beschlagnahmt, um sie einzuschmelzen und aus der wertvollen Bronze Kanonen für ihren Krieg gegen den Rest Europas zu gießen. Auch in Weyher hatten die französi-

schen Soldaten die 1733 geweihten Glocken der Pfarrkirche Sankt Peter und Paul bereits vom Turm geholt. Doch acht junge Männer aus dem Ort fanden sich mit der Zweckentfremdung der Glocken nicht ab. In der Nacht hieften sie die Glocken auf ein Fuhrwerk und fuhren sie zu einem frisch gerodeten Weinberg, wo sie die Kirchenglocken vergruben. Und wie auf ein göttliches Zeichen, so wird berichtet, habe es kurz darauf zu schneien begonnen. So blieb das Versteck unauffindbar.

Natürlich tobten die Franzosen am nächsten Tag. In Paris war die Revolution unter Robespierre zu einer blutigen

Schreckensherrschaft geworden und weitaus geringere Vergehen als das Stehlen von Kriegsressourcen genügten für eine Hinrichtung. Die Wut traf vor allem den damaligen Bürgermeister Eberle, der aber weder die Täter noch das Versteck verriet. Erst zehn Jahre später als die Franzosen vertrieben waren, am Heiligabend 1804, gruben die Weyherer Bürger ihre Glocken wieder aus. In Erinnerung an diese Zivilcourage steht heute an der Stelle des Verstecks der sogenannte Glockenbrunnen. Und deshalb sind die Glocken der Weyherer Kirche Sankt Peter und Paul die ältesten in der gesamten Pfalz. (nih)

## Die Hurtigruten werden 125 Jahre alt – Norwegen und die Polarregionen mit dem Postschiff erleben Gruppenreise vom Kreuzfahrtexperten TUI ReiseCenter Blesinger Reisen



Geirangerfjord: Hurtigruten Gästefoto: Wolfgang Horn

Sie gilt als die schönste Seereise der Welt — die Fahrt mit einem Hurtigruten-Schiff zwischen der Hansestadt Bergen und Kirkenes, dem entlegenen Ort nahe der russischen Grenze. Seit mehr als 120 Jahren verkehren die berühmten Postschiffe im täglichen Liniendienst entlang der eindrucksvollen Fjordküste Norwegens. Auch über die norwegischen Grenzen hinaus sind die Schiffe im Einsatz: Spitzbergen, Antarktis und Grönland zählen zu den spannenden Destinationen der Expeditions-Seereisen von Hurtigruten.

Bereits das erste Hurtigruten-Schiff, das am 2. Juli 1893 von Trondheim in Richtung Hammerfest in See stach, war Postdampfer, Frachter und Passagierschiff zugleich. Daran hat sich bis heute nicht viel geändert, zwar sind die Passagierzahlen stetig gestiegen und der Frachtanteil wurde geringer, doch

vieles von der ursprünglichen Atmosphäre ist lebendig geblieben. Lange stand der Transport von Post und anderen Waren in den auf dem Landweg nur schwer zugänglichen Norden im Vordergrund — heute sind die Hurtigruten eine faszinierende Mischung aus erholsamer Seereise und alltäglichem Transportmittel für Küstenbewohner und Fracht. Täglich verlässt ein Hurtigruten-Schiff den Hafen der Hansestadt Bergen und nimmt nördlichen Kurs auf das dicht an der russischen Grenze gelegene Kirkenes. Insgesamt 34 Häfen laufen die Schiffe auf der zwölfwöchigen Fahrt in den hohen Norden und zurück nach Bergen an. Einen Unterschied gibt es zwischen der Nord- und der Südroute: Die Nachtetappen und -stopps der Hinfahrt erlebt man auf der Rückfahrt bei Tage und umgekehrt. Im Mittelpunkt der Postschiffreise steht die unvergleichliche norwegische Natur. Pau-

senlos wechseln sich schroffe Felswände mit sanften Hügeln ab, massive Bergketten folgen grünen Tälern, malerischen Inseln oder lieblichen Schären. Typisch für die norwegische Küste sind die beeindruckenden Fjorde und die tosenden Wasserfälle. Auch die Vielfalt der Fischerorte, lebendigen Metropolen und charmanten Städtchen lässt keine Langeweile aufkommen. In den Häfen mit längerer Verweildauer kann der Urlauber auf eigene Faust oder mit gebuchten Landausflugspaketen die Ortschaften erkunden. Stippvisiten in die farbenfrohe Jugendstilstadt Ålesund, das lebendige Tromsø und die mehr als 1000 Jahre alte Königsstadt Trondheim lohnen ebenso wie ein Besuch des Hurtigruten-Museums in Stokmarknes, das über die mehr als 121-jährige Geschichte der Postschiffe informiert.



Trollfjord: Hurtigruten Agarbane Cancellon

Eine Fahrt mit den Hurtigruten präsentiert auf einer einzigen Reise jede Facette der abwechslungsreichen Natur und Kultur

zwischen dem im Sommer fast mediterran anmutenden Treiben im Süden und dem herben Charme Nordnorwegens jenseits des nördlichen Polarkreises. Im Sommer verschmelzen Tag und Nacht miteinander und die Mitternachtssonne verzaubert den norwegischen Himmel und Urlauber gleichermaßen. Nicht enden wollende Tage beschieren unvergessliche Augenblicke bei nächtlichen Deckspaziergängen an Bord im taghellen Licht. Ob an Bord oder an Land — in den Sommermonaten pulsiert das Leben in den bunten Hafenstädten, in Cafés und Kneipen. Die Lebensfreude der Norweger ist überall spürbar. Gekrönt werden die Hurtigruten-Reisen in der Frühjahr- und Sommersaison durch den Abstecher in den beeindruckenden Geirangerfjord, der 2005 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Von April bis September gleiten die Schiffe durch die steilen Felsschluchten des Geirangerfjords über grünblau schillerndes Wasser vorbei an funkelnden Wasserfällen und idyllischen Dörfern und Gehöften.

In klaren Winternächten lassen sich vom Deck der Hurtigruten-Schiffe herrliche Sternbilder am Firmament bestaunen und der Winterhimmel offenbart mit etwas Glück ein Schauspiel der Extraklasse: Aurora Borealis, das faszinierende Nordlicht, verzaubert die Menschen seit jeher. Grünlige oder rötliche Schleier huschen über den dunklen Nachthimmel und tauchen die

weiß verschneite Welt in ein schimmerndes Licht. In den kälteren Jahreszeiten können die Reisenden die faszinierende Natur gemütlich aus den Panorama-Salons und durch die gläsernen Fassaden der Postschiffe der neuen Generation genießen. An Bord herrscht ein gemütliches und legeres Ambiente ganz ohne Kreuzfahrtetikette. Die norwegische Crew sorgt für erholsame Entspannung fernab von Alltagshektik und Touristenströmen.

Blesinger Reisen hat nun eine Gruppenreise zur schönsten Reisezeit während der Mittsommersonne vom 18.7.2018 bis 30.7.2018 aufgelegt. Am 18. Juli geht es ab Frankfurt mit dem Flugzeug nach Bergen. Dann folgt die Seereise auf der MS Trollfjord von Bergen nach Kirkenes und wieder zurück nach Bergen. Danach folgt noch eine Übernachtung und Stadtrundfahrt in Bergen, damit genug Zeit für diese wunderschöne Stadt bleibt. Am 30.7.2018 geht es dann wieder zurück nach Frankfurt.

Alle weiteren Infos erhalten Sie bei Blesinger Reisen unter Telefon 06341 918080 oder E-Mail an landau1@tui-reisecenter.de

TUI ReiseCenter